

Amtsblatt Waldbronn



Ich geh mit meiner Laterne ...

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

HERZLICHE EINLADUNG

ST. MARTINSUMZUG
IM KURPARK

8. 11. 2024, 17UHR

Treffpunkt ist an den Tennisplätzen.
Musikalisch begleitet uns der Musikverein Lyra
Reichenbach. Am See gibt's Glühwein (2 Euro) und
Früchtepunsch. Jedes Kind erhält kostenlos eine
Martinsbrezel. **Bitte eine eigene Tasse mitbringen!**
Für einen Pappbecher berechnen wir 1 Euro.

www.waldbronn.de

Bunte Herbstbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Elvira Schneider



Foto: Raphael Haug



Foto: Klaus Hodapp

Vielen Dank für die
schönen Bilder.
Gerne dürfen Sie uns Ihre Bilder
an amtsblatt@waldbronn.de
schicken. Wir versuchen
alle Bilder, zeitnah zu
veröffentlichen.



Foto: Rüdiger Engel



Foto: Silke Ullrich



Foto: Andreas Bauer



Foto: Gabriela Dreher



Foto: Claudia Mackert

Flucht und Vertreibung: Ein zeitloses und gegenwärtiges Thema

Das Thema Flucht und Vertreibung ist gegenwärtiger denn je. Ein Blick in die Medien zeigt, dass Millionen von Menschen tagtäglich vor Gewalt, Krieg, Hunger, Leid und Not aus ihren Heimatländern fliehen müssen. Menschen, die bei uns Schutz und menschenwürdige Lebensbedingungen suchen. Gleichzeitig stellt dies die aufnehmenden Länder vor große Herausforderungen. Eine vielschichtige Thematik, die wir zum Anlass genommen haben, die Ausstellung „Geflohen, vertrieben – angekommen?!“ vom Volksbund Nordbaden im Rathaus zu zeigen.



Verschiedene Exponate aus dem Heimatmuseum, wie hier ein alter Kinderwagen, ergänzen die Ausstellung. Fotos: Gemeinde Waldbronn

„Flucht und Vertreibung aus dem Heimatland sowie Ankommen in einer neuen Gesellschaft sind zeitlose Themen, denen wir uns mit der gegenwärtigen Wanderausstellung des Volksbundes Nordbaden annähern wollen“, sagte Bürgermeister Christian Stalf zur Begrüßung. Denn zur Aufgabe einer Gemeinde gehöre die Pflege des Kulturerbes und damit die Weitergabe von historischem Wissen, das mit einer Ausstellung erleb- und greifbar gemacht werde. Nicht nur mit der Ausstellung, auch mit Blick auf den kommenden Volkstrauertag habe man gemeinsam mit den Kirchen und dem Volksbund neue Wege gehen wollen. Gleichzeitig bedankte sich Stalf bei den Heimatstuben Waldbronn, die freundlicherweise für die Ausstellung einige Exponate zur Verfügung stellten.

Dass die Ausstellung ein aktuelles Thema berühre, bestätigte auch Dr. Martin Michel, der Vorsitzende des Bezirksverbands Nordbaden in seinem Grußwort. „Flüchtlinge und deren Schicksale gab es früher und gibt es heute“, sagte Michel. Deswegen sei es sehr wichtig, Plattformen zu bieten, auf denen sich die Öffentlichkeit und insbesondere die Jugend objektiv informieren könne. Denn es sei erschreckend, wie schnell Menschen bei unterschiedlichen Meinungen gegeneinander agieren und nicht miteinander nach Lösungen suchen, so Michel. Anschließend führte Gemeindecarchivar Frank Heinrich in die Ausstellung ein und wies auf einige Exponate aus dem Heimatmuseum hin, wie beispielsweise ein alter Kinderwagen, mit denen die Frauen während des 2. Weltkrieges auf der Flucht waren. Eine abgemessene Fläche mit Bett und Schrank zeigt zudem, wie ein Flüchtling in einer Erstaufnahmestelle untergebracht ist. Während eines Rundgangs blieb den rund 40 Besuchern noch viel Zeit für gute Gespräche und auch Erinnerungen an der ein oder anderen Schautafel.

INFO: Die Ausstellung ist bis zum Freitag, 15. November während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.



Zur Eröffnung der neuen Ausstellung im Rathaus kamen rund 40 interessierte Besucherinnen und Besucher.

Initiative „Wir helfen Kindern“ spendet 1000 Euro an den „Lesetreff“

Der Verein „Wir helfen Kindern e.V.“, eine Initiative der Firma Alexander Bürkle GmbH & Co KG, unterstützt die Waldbronner Kinder- und Jugendbücherei mit einer großzügigen Spende. Initiiert durch Gemeinderat Volker Becker hat der Verein nun 1000 Euro an den „Lesetreff“ übergeben.

Laura Seibert, Botschafterin des Vereins, erklärte: „Wir glauben fest daran, dass Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist. Mit dieser Spende möchten wir dazu beitragen, dass alle Kinder und Jugendlichen Zugang zu einer Vielzahl von Büchern haben, die ihre Fantasie anregen und ihr Wissen erweitern.“

„Wir freuen uns riesig über diese großzügige Unterstützung“, sagte Ruth Csernalabics vom Trägerverein der Kinder- und Jugendbücherei. „Die Mittel werden es uns ermöglichen, unser Angebot zu erweitern und noch mehr Kinder und Jugendliche zu erreichen.“

Mit dieser Spende wird die Bücherei nicht nur ihre Bestände erweitern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Bildung und persönlichen Entwicklung junger Menschen leisten.



Laura Seibert und Volker Becker übergeben im Beisein des fleißigen Lesers Kalle Brade und Ruth Csernalabics einen symbolischen Scheck.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Öffnungszeiten der Bücherei: dienstags und freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr, samstags von 10 bis 12.30 Uhr, Stuttgarter Straße 25.

Vorlesezeit immer samstags um 11 Uhr.

(Text Ruth Csernalabics)

Courage in Zeiten des Unrechts - Absetzung des Busenbacher Bürgermeisters vor 90 Jahren



Dass vor 90 Jahren in einer saarländischen Zeitung ein ausführlicher Artikel über den Busenbacher Bürgermeister Hermann Weber erschienen ist, klingt zunächst verwunderlich. Das damals unter der Verwaltung des Völkerbundes stehende Saargebiet, gehörte zu dieser Zeit jedoch nicht zum Deutschen Reich, in dem seit 1933 die Nationalsozialisten das Sagen hatten. Eine der letzten unabhängigen deutschsprachigen Zeitungen, die „Deutsche Freiheit“, erschien daher in Saarbrücken und berichtete kritisch über die Entwicklungen im sogenannten Dritten Reich.

Im Jahre 1934 erschien besagter Artikel über die „Beurlaubung“ des Busenbacher Bürgermeisters Weber, doch wie kam es dazu: Weber war bereits seit 1931 Bürgermeister und Mitglied der Zentrumsparlei. Zwar trat er nach der Machtergreifung offiziell der NSDAP bei, tat jedoch sein Möglichstes, um den Einfluss der Hitlerpartei in Busenbach klein zu halten. Hakenkreuzfahnen verschwanden über Nacht vom Rathaus, die Tätigkeiten nationalsozialistischer Vereinigungen wurden behindert und NS-Veranstaltungen von Weber boykottiert. Als eine Gruppe durchreisender SA-Männer in Busenbach übernachten wollte und beim Bürgermeister nach Unterkunft fragte, bemerkte dieser sarkastisch, Busenbach sei so voll, „da käme wohl nur das Arrestlokal infrage“.



In dieser Zeitschrift erschien ein Artikel über den Busenbacher Bürgermeister Hermann Weber.

Zahlreiche weitere Beispiele ließen sich noch aufführen. Trotz erbitterter Klagen der NSDAP-Ortsgruppe, blieb Weber zunächst im Amt. Zu groß war sein Rückhalt in der Bevölkerung, um ihn aus dem Amt zu verdrängen, denn in Busenbach hatten die Nationalsozialisten miserable Wahlergebnisse eingefahren. Bei den letzten freien Wahlen im schicksalhaften November 1932 hatte die NSDAP in Busenbach nur 6% der Stimmen geholt. Und nicht nur dort schnitt die rechtsradikale Partei schlecht ab. In Reichenbach kamen sie bei der gleichen Wahl auf gerade einmal 1,4%, in Etzenrot auf nur 9%. Im gesamten heutigen Waldbronn wählte die überwältigende Mehrheit der Bürger demokratische Parteien.

Mit seiner letzten Aktion hatte Weber den Bogen dann jedoch überspannt. Nach der Rückkehr von einer „Weltanschaulichen Schulung“ der NSDAP, auf die Weber geschickt wurde, bemerkte er doppeldeutig, dass er dort erstmals richtige Nationalsozialisten kennengelernt habe, in Busenbach jedoch „gibt's überhaupt keinen einzigen überzeugten Nationalsozialisten; ich bin auch keiner“. Weber wurde anschließend durch einen regimetreuen Mann ersetzt. Er überlebte den Krieg und wurde nach seinem Tod mit großen Ehren bestattet.

INFO: Leider können wir Ihnen an dieser Stelle kein Foto des ehemaligen Busenbacher Bürgermeisters Hermann Weber zeigen. Sollten Sie über entsprechende Fotos verfügen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich bei unserem Gemeindearchiv melden. Sie erreichen uns über „f.heinrich@waldbronn.de“ oder telefonisch unter 07243-609-191. (Text Frank Heinrich)

Neues zur Sanierung der Pforzheimer Straße

**Baustellensprechstunde
immer mittwochs um 9.30 Uhr
am Monmouthplatz.**

Wie in der Bürgerinfoveranstaltung am 09.03.2023 im Kurhaus zugesagt, wollen wir die Bürgerinnen und Bürger sowie die Anwohner über die laufenden und anstehenden Arbeiten zum Straßenausbaubereich der Pforzheimer Straße im Oktober 2024 informieren.

Der Bauzeitenplan wurde optimiert und folgende Arbeiten stehen noch an (günstige Witterung vorausgesetzt).

Bauphase 3.1 – Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Stuttgarter Straße Restarbeiten:

Vorbereitung für die restlichen Pflasterarbeiten im Gehwegbereich vor der Busenbacher Straße 1 (Casino).

Seit Mitte Oktober ist die Pforzheimer Straße nach der Zufahrt zum Monmouthplatz in Richtung Kreuzungsbereich Pforzheimer-/Stuttgarter Straße gesperrt und eine Einbahnverkehrsregelung Fahrrichtung Stuttgarter Straße – Kurhaus über die Pforzheimer Straße mit einseitigen Parkmöglichkeiten (analog zum Kurparkfest) wurde eingerichtet. Die Parallelstraße (vor der Ladenzeile) ist seitdem nicht mehr bzw. nur eingeschränkt anfahrbar. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, im Bereich Monmouthplatz zu parken und zu wenden. Achtung: keine Wendemöglichkeit für LKW!

Bauphase 3.2 – Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Höhe Pforzheimer Straße 28

Restarbeiten:

Vorbereitung für die restlichen Pflasterarbeiten im Gehwegbereich des Fußgängerüberwegs, sowie Abschluss der Markierungsarbeiten.

Hier ist auch weiterhin mit Baustellenverkehr zu rechnen und es ist angeraten, mit angepasster Geschwindigkeit den Straßenbereich zu befahren. In Richtung Stuttgarter Straße bleibt die Pforzheimer Straße weiterhin gesperrt.

Bauphase 3.2 – Einmündung Gisela-und-Hans-Ruland-Straße und Höhe Pforzheimer Straße 28 + Bauphase 4 - Einmündung Gisela- und-Hans-Ruland-Straße und Albtal Restarbeiten:

Abschluss der Markierungsarbeiten.

Der Verkehr von und in Richtung des Albtals ist seit Dienstag wieder freigegeben. Somit ist die Albtherme, die Kurklinik usw. wieder über die Pforzheimer Straße erreichbar.

Parallelstraße (vor der Ladenzeile)

Pflasterarbeiten im Restbereich Höhe Bäckerei Fricke-Bäck sind seit dem 28.10.2024 im Gange.

Laut aktuellem Baustellenplan ist voraussichtlich mit einer Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im November zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Die Abteilung Jugendfußball des FC Busenbach lädt ein zum großen

Kaffee- und Kuchenverkauf

beim Heimspiel Sonntag am

17. November 2024 ab 12 Uhr

auf dem Gelände des FC Busenbach.

Schauen Sie sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen die Spiele unserer 1. und 2. Mannschaft an oder lassen Sie sich ein Kuchenpaket für Zuhause richten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Aus dem Erlös wird wie in jedem Jahr die Christbaumbeleuchtung am Friedhof Busenbach finanziert. Eventuell anfallende Überschüsse gehen in die Jugendabteilung des FC Busenbach e.V.



...was läuft in WALDBRONN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung Veranstaltungsort Veranstalter
Do, 07.11.2024	Energieberatung der Verbraucherzentrale in Waldbronn – für Mieter und Eigentümer! Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Fr, 08.11.2024 11:00 - 12:00 Uhr	Sprechstunde für Senioren Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.
Fr, 08.11.2024 17:00 Uhr	St. Martinsumzug Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Fr, 08.11.2024 18:00 Uhr	Gruselabend Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“ Veranstalter: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
So, 10.11.2024	Sportliche Wanderung zur Badener Höhe Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
Do, 14.11.2024 19:00 Uhr	CDU-Jahreshauptversammlung Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn Veranstalter: CDU Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



Herzliche Einladung
Immer freitags von 11 bis 12 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt
- ✓ Leckeres Obst vom Edeka



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SNW ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.



WALDBRONN
ORT MIT
HEIßQUELLEN-KURBETRIEB

Besuchen Sie uns auch
im Internet:

www.waldbronn.de



Waldbronner Unternehmerseite



Waldbronner Adventskalender

Jetzt abholen, denn Weihnachten naht mit großen Schritten

Der Adventskalender ist wieder da, mit dem Waldbronner Selbständige ihre Kunden überraschen und Ideen zum Weihnachtsshopping mitgeben möchten. Holen Sie sich

Ihren Kalender mit Angeboten, Rabattaktionen und Geschenkideen von Waldbronner Selbständigen. Greifen Sie bald zu, denn der Advent steht vor der Tür.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de



Jetzt abholen

Der Adventskalender der **Waldbronner Selbständigen** liegt nun in allen teilnehmenden Geschäften zum Abholen bereit.

Mit vielen Angeboten, Rabattaktionen und Ideen wird er Ihnen bestimmt die Vorweihnachtszeit versüßen.

Greifen Sie schnell zu, denn die Auflage ist begrenzt!

Eine besinnliche Zeit soll es werden. Doch die Tage bis Weihnachten sind gezählt und es müssen noch Geschenke her. Hier können wir helfen.

Wir laden Sie ein, die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt Waldbronner Fachgeschäfte und Betriebe kennenzulernen oder neu zu entdecken. So wird Ihr Weihnachtseinkauf zum Erlebnis und die örtlichen Unternehmer freuen sich darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Unser Adventskalender führt Sie durch Waldbronns Geschäfte und hält viele Überraschungen bereit. Beim Einlösen der hinter den Türchen versteckten Angebote können Sie zudem noch sparen. Sie werden staunen, was Waldbronn zu bieten hat!

Adventskalender sind hier erhältlich:

- Albtherme Waldbronn
- Apotheke am Marktplatz
- Berres Strategie & Kinesiologie
- Bäckerei Nussbaumer
- Brillen Becker
- CorpoSano
- EDEKA Völkle
- Feinkost gousto
- IMI Moden / IMI Orange
- Impuls Mode und Lieblingsstücke
- La Capannina Mamma.Mia
- LiteraDur Bücher & Noten
- MRS Micha's Rad Shop
- Osteopathie Bettina Mohr
- Reisebüro Waldbronn
- RUPP Getränke
- Schäfer & Partner



- Schwarzwald Apotheke
- Stilmanufaktur
- Taekima sportlich-entspannt-selbstsicher
- Women Mode

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus auf der offerta Karlsruhe 2024 Positives Feedback zum Gesamtauftritt

Auf der Erlebnismesse Offerta wurde der Messestand der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus erneut zum beliebten Treffpunkt für den traditionellen Get-together-Abend der Albtal-Gemeinden. Oberbürgermeister Johannes Arnold aus Ettlingen lobte die seit elf Jahren bestehende Zusammenarbeit: „Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus beweist Jahr um Jahr, wie sich die Region mit neuen Ideen weiterentwickeln kann. Die gelungene Kooperation mit dem Schwarzwaldverein setzt neue Maßstäbe und bringt Menschen zusammen.“ Arnold sieht das Konzept als Erfolgsmodell.



Erstmals präsentiert sich der Schwarzwaldverein, der mit über 50.000 Mitgliedern zu den größten Wandervereinen Deutschlands zählt, gemeinsam mit seinen regionalen Mitgliedern auf dem Stand der Tourismusgemeinschaft Albtal

Plus. „Mit vielfältigen Angeboten im Natursport, im Naturschutz und natürlich den wichtigen Wegearbeiten leisten wir einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft“, betont Jürgen Rust, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Calw und Sprecher der Region Nord. Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus, fasst den Erfolg des Gemeinschaftsstandes zusammen: „Die Kooperation mit dem Schwarzwaldverein ist ein echter Besuchermagnet, und die Resonanz ist durchweg positiv.“ 2025 wird nach Ihrer Aussage die Digitalisierung der GeoTouren einen weiteren wichtigen Schwerpunkt bei der Vermarktung der Region bilden.

Die Offerta vereint Neues, Traditionelles und Inspirierendes in vier Messehallen und einem Außenbereich. In der Lifestyle-Halle fand die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus eine ideale Plattform, um ihre Produktvielfalt einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit einem innovativen Standkonzept, das zwei ineinander verschlungene Kreisflächen umfasst, bietet sie eine einladende Mischung aus Offenheit und Erlebnis. Die vier Themenbereiche „Erlebnis, Kultur, Genuss und Wohlfühlen stehen dabei im Mittelpunkt. Dobels Bürgermeister Christoph Schaack zeigte sich begeistert: „Albtal Plus und die Offerta gehören zusammen. Wenn ich sehe, wie viele Karlsruher am Wochenende auf dem Dobel unterwegs sind, wird klar, dass der Großraum Karlsruhe das Albtal als Naherholungsziel zum Aufatmen schätzt.“ Auch Waldbronns Bürgermeister Christian Stalf war beeindruckt: „Jedes Jahr überrascht mich die Begeisterung für den Tourismus hier auf der Offerta. Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden funktioniert hervorragend – und das nicht nur im Tourismus, sondern auch in Bereichen wie Feuerwehr oder Schulwesen. Es ist inspirierend, wie das Albtal als Einheit auftritt.“



Für Klaus Hoffmann, Bürgermeister von Bad Herrenalb, ist der Stand in Halle 1 eine „Einladung, die Lust auf das Albtal und seine schönen Gemeinden macht. Besonders unsere Restaurants freuen sich auf Besucher.“ Ein Eindruck, der auch seitens der Hotellerie

bestätigt wird: „Dank Albtal Plus haben wir als Hotel die Möglichkeit, uns hier zu präsentieren.“ Die Zusammenarbeit im Tourismus ist essentiell, und das Albtal hat enormes Potenzial“, erklärt Johannes Rupp, Geschäftsführer von Schwitzer's Hotel am Park in Waldbronn.

Presstext/Bildquelle: © Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.
Fotografin Sabine Zoller

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Projekt „Begleiten und Stärken“ mit tollen Angeboten

Mitte Oktober fand das vierte Netzwerktreffen im Rahmen des bundesgeförderten ESF-Projektes „BeSt – Begleiten & Stärken“ statt. Während des Treffens haben sich Vertreter und Vertreterinnen der Schulen, des KiFaZ, der Gemeinde Waldbronn und des Landratsamtes sowie aus dem Ehrenamt über das Thema Elternarbeit beraten. Zielgruppe der Elternarbeit sind Geflüchtete und Migranten aus Neurod.

Ein Rückblick auf eine Vielzahl von Veranstaltungen aus dem letzten halben Jahr hat gezeigt, wie wertvoll Kooperationen und Netzwerke sind. Im September war beispielsweise MOKI, das mobile Spielangebot des Jugendtreffs, in Neurod und hat dort für viel Freude gesorgt. Der Wandertag der Waldschule führte dieses Jahr vor den Sommerferien ebenfalls mit einer kleinen Rallye und einem Picknick in den Ortsteil Neurod. Ein Highlight der letzten Monate war außerdem die Schulstart-Aktion in Kooperation mit vielen verschiedenen Netzwerkpartnerinnen und Partnern, die den Übergang von Kindergarten in die Grundschule begleitet haben. So gab es gespendete Schulranzen aus der Kleiderkammer des Ehrenamtsnetzwerkes Waldbronn, Schultüten wurden im Café Blu in Neurod gebastelt und gemeinsam Schulmaterial eingekauft, das KiFaZ spendete Wasserfarbkästen, Einschulungsfeiern und Elternabende wurden gemeinsam mit den Elternbegleiterinnen und Begleitern des Projektes BeSt besucht und schließlich gab es zum Schulstart einen Begrüßungskaffee an der Waldschule für alle Eltern.

Für die kommenden Monate freuen sich alle Beteiligten auf weitere tolle Angebote in Kooperation und Gelegenheiten zum Austausch, wie beispielsweise beim Martinsumzug im Kurpark. Sie sind neugierig geworden? Bei Fragen zum Projekt BeSt und dem Angebot der Elternbegleitung kommen Sie gerne auf uns zu: natalie.steiner@caritas-ettlingen.de



Das vierte Netzwerktreffen fand im Bürgersaal des Rathauses statt.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Bestenleistung der IHK Karlsruhe: 207 Spitzenleistungen in Aus- und Weiterbildung



Auch Auszubildende aus dem Großraum Ettlingen wurden ausgezeichnet. Sehr erfreulich ist, dass aus Waldbronn ein Auszubildender der Firma Taller eine Auszeichnung bekommen hat.
Foto: IHK Karlsruhe

Wer 92 und mehr Punkte beim Abschluss der Ausbildung oder Weiterbildung erreicht, darf sich mit Recht zu den Besten des Jahrgangs zählen. In diesem Jahr gratuliert die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe 178 ehemaligen Auszubildenden und 29 Weiterbildungsabsolvierenden aus dem gesamten Kammerbezirk zu dieser herausragenden Leistung. Gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern, Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern sowie Repräsentantinnen und Repräsentanten der Kommunen aus der Region feierten die Besten im Karlsruher Tollhaus.

Vor rund 600 Gästen zeigte sich IHK-Präsident Wolfgang Grenke besonders stolz: „Wenn wir uns die Situation am Arbeitsmarkt anschauen, sehen wir schnell, dass es nicht mehr selbstverständlich ist, eine Ausbildung anzufangen. Unsere Besten haben aber die tollen Karrierechancen erkannt und sich den optimalen Start in die berufliche Zukunft erarbeitet. Sie haben bewiesen, welche Power sie haben, und sich damit das beste Empfehlungsschreiben für Arbeitgeber aus eigenem Antrieb heraus ausgestellt. Unsere Weiterbildungsabsolventinnen und -absolventen sind bereits einen Schritt weiter. Sie haben ebenfalls erkannt, welche Chancen ihnen das lebenslange Lernen bietet und ihre Position als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weiter gestärkt. Sie alle sind gut ausgebildete und hoch qualifizierte Arbeitskräfte, die unsere Wirtschaft dringend benötigt.“

Den diesjährigen Besten stehen zahlreiche Möglichkeiten offen, um sich im Job fachlich, aber auch persönlich weiterzubilden.

Einen Rat dazu hatte der Hauptgeschäftsführer der IHK Karlsruhe, Dr. Arne Rudolph: „Es ist durchaus sinnvoll, erstmal eine Zeit lang Praxiserfahrung zu sammeln. Anschließend gibt es neben Meister- und Fachkursen auch die Möglichkeit, als Ausbilderin oder Ausbilder tätig zu werden. Sie wissen selbst, wie wichtig es ist und wie gut es tut, wenn man Unterstützung erfährt. Geben Sie doch gerne auch anderen ein gutes Gefühl, indem Sie beratend zur Seite stehen. Vielleicht wollen Sie sich in ein paar Jahren auch als ehrenamtliche Prüferin und ehrenamtlicher Prüfer engagieren.“

Die Besten der IHK Karlsruhe repräsentieren nicht nur die herausragende Qualität der Ausbildung in der Region. Mit gleich elf Landesbesten besteht die regionale Wirtschaft auch im Bundeslandvergleich. Die allerbesten Prüfungsergebnisse im Bezirk der IHK Karlsruhe erzielten mit jeweils voller Punktzahl Celine Baumann im Ausbildungsberuf Verkäufer/in bei GLOBUS Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG, Bahia Brzuska als Kauffrau im Einzelhandel bei GÖPI-GmbH und mit 96 Punkten Weiterbildungsabsolvent Finn Ziegler als Geprüfter Industriemeister Elektrotechnik. Bahia Brzuska stand als Wiederholungstäterin das zweite Jahr in Folge auf der Bühne. Im vergangenen Jahr wurde sie mit der tollen Leistung von 100 Punkten im Beruf Verkäufer/in ausgezeichnet. Dadurch wurde ihr Ehrgeiz nur noch mehr geweckt und sie hat ein weiteres Jahr die Berufsschulbank gedrückt. Nun kann sie sich über den zusätzlichen Titel Allerbeste Kauffrau im Einzelhandel im Kammerbezirk der IHK Karlsruhe freuen.

Dr. Rudolph machte zum Schluss noch einmal deutlich, dass die besonderen Leistungen auch Verdienst der beteiligten Unternehmen seien. „Sie investieren sehr viel Zeit in die Aus- und Weiterbildung in Ihrem Unternehmen. Das Ergebnis sehen wir heute Abend auf der Bühne. Seien Sie stolz auf Ihre Mitarbeitenden und sich selbst. Denn ohne die Unterstützung aus dem Familienkreis, aber auch von Kolleginnen und Kollegen sowie Ausbilderinnen und Ausbildern sind herausragende Prüfungsleistungen fast nicht zu schaffen“, so Rudolph. Er bedankte sich ebenso ausdrücklich bei den vielen Vertreterinnen und Vertretern der Berufsschulen. Einmal mehr habe sich gezeigt, welcher motivierenden Aspekt engagierte und empathische Lehrerinnen und Lehrer auf die Leistungen der Aus- und Weiterbildungsteilnehmenden habe. (Text PM IHK Karlsruhe)



WEIHNACHTSAKTION

WÜNSCHE WERDEN WAHR

Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Waldbronner Weihnachtsaktion ein – und diesmal dürfen sich auch Seniorinnen und Senioren freuen!

Und so funktioniert's:

Wer kann mitmachen?

Kinder bis 14 Jahre aus Familien mit begrenzten finanziellen Mitteln sowie Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, denen wir einen Wunsch erfüllen dürfen.

Wann und Wie?

Ab dem **4. November** liegen im Rathaus (zu den Öffnungszeiten) Wunschzettel bereit. Einfach den Zettel abholen, den Vornamen, das Alter (bei Kindern) und den Wunsch (bis zu 20 Euro) eintragen.

Finanziell eingeschränkte oder einsame Seniorinnen und Senioren können sich neben sachlichen Dingen auch einen Besuch oder gemeinsame Zeit wünschen. Der ausgefüllte Wunschzettel wird dann an unseren Weihnachtsbaum im Eingangsbereich gehängt.

Und die Wunscherfüller?

Ab dem 25. November können alle, die gerne jemanden beschenken möchten, einen Wunschzettel vom Weihnachtsbaum pflücken und bis zum 3. Dezember das Geschenk erfüllen. Die Geschenke werden dann unter den Baum im Rathaus gelegt.

Und wann ist Bescherung?

Am **5. und 12. Dezember**, jeweils von 14 bis 17 Uhr, dürfen die Kinder und Senioren ihre Geschenke im Rathaus in Empfang nehmen.

Lasst uns gemeinsam Herzenswünsche erfüllen und
die Weihnachtszeit noch schöner machen!



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH**Tel. 01802 056-229****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.**Sprechzeiten Bürgermeister**

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,**Terminvergabe online unter www.waldbronn.de**Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr**Empfang, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüllganz Waldbronn: 14.11.
1,1-cbm-Container: 08.11.**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 07.11.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 15.11.

SchadstoffsammlungBusenbach (Parkplatz am Freibad)
21.11.2024 von 8.00 bis 9.00 Uhr
Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)
20.11.2024 von 10.35 bis 11.05 Uhr
Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.
Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße
23.11.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr**Altpapiersammlung Etzenrot**

Nächster Termin vorauss. 11.01.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030**Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße**

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz ErmlisgrundDienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr**Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle**

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr**Gültig von November bis Januar:**Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr**Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“**Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Amtlicher Teil



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



Sie suchen einen Arbeitsplatz und einen Arbeitgeber, bei dem Sie sich wohl fühlen, gefördert werden und sich langfristig einbringen können? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Waldbronn (13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Abteilungsleiter Gebäudemanagement und Technische Dienste (a) in Vollzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Leitung der Abteilung Gebäudemanagement und Technische Dienste mit der Verantwortung für Bauhof, Gärtnerei (jeweils mit eigener Leitung) und die Hausmeister
- Objektbetreuung im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung (Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und Steuerungs- und Regelungstechnik)
- Eigenständige Abwicklung von Projekten im Bereich Technische Gebäudeausrüstung
- Organisation von Wartungs-, Instandhaltungsarbeiten und Gebäudeunterhaltung
- Betreuung von Gebäuden und Anlagen mittels (vorhandenen) CAFM-Systemen

Das erwarten wir:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur, Techniker bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder alternativ über eine langjährige Berufserfahrung in dem Bereich
- Erfahrungen in der Personalführung
- Kooperation und Koordination mit Fremdfirmen (u.a. Reinigungsdienstleister)
- Kenntnisse in der Planung von Gebäudeinstallationen (Grundzüge)
- Kenntnisse in der Steuer- und Regelungstechnik
- Gewerkübergreifende Kenntnisse im Bereich der Gebäudeausrüstung
- Kenntnisse über CAFM u.a., Kosten-, Bestands und Nutzungsoptimierung (die Einweisung in die spezielle Software wird über Kurse erfolgen)
- Führerschein Klasse B (3)
- Grundkenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit und Brandschutz wären von Vorteil
- Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Serviceorientierung, Team- und Kooperationsfähigkeit und gutes Verhandlungsgeschick

Wir bieten

- eine Beschäftigung nach dem TVöD bis Entgeltgruppe 11
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes, kooperatives und qualifiziertes Team
- ein angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- Eine betriebliche Zusatzversorgung, ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement sowie die Möglichkeit eines Jobrad-Leasings

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 27.11.2024 an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an personalabteilung@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen steht Ihnen Amtsleiter Jürgen Hemberger (Telefon: 07243/ 609-270) gerne zur Verfügung.



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



Die Gemeinde Waldbronn (13.500 Einwohner) ist eine moderne Gemeinde im Albtal mit vielen neuen Bauprojekten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Hochbauingenieur (w/m/d)
in Voll- oder Teilzeit**

für die Planung, die Betreuung, sowie die kosten- und termingerechte Abwicklung von Hochbauvorhaben.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung kommunaler Hochbaumaßnahmen in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros sowie Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen der Gebäude und Einrichtungen
- Mitarbeit bei der Bauleitplanung und Entwicklung von städtebaulichen Konzeptionen

Wir erwarten

- einen Mitarbeiter (w/m/d) mit einer abgeschlossenen Ausbildung/Studium als Bauingenieur, Architekt oder Techniker aus dem Bereich Bauwesen
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen in ihrem künftigen Arbeitsgebiet
- ein hohes Maß an Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Serviceorientierung, soziale Kompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Bürgerfreundlichkeit und gutes Verhandlungsgeschick

Wir bieten

- eine Beschäftigung nach dem TVöD in der Entgeltgruppe E 10
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes, kooperatives und qualifiziertes Team
- eine gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung und mobiles Arbeiten
- ein modernes und vielfältiges Gesundheitsmanagement

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 27.11.2024 an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an personalabteilung@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen steht Ihnen Amtsleiter Jürgen Hemberger (Telefon: 07243/ 609-270) gerne zur Verfügung.



DENKE AN DIE UMWELT!

Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Samstag, den 09.11.2024 um 09:30 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Erläuterungen zum Ablauf der Sitzung am 09.11.2024 mit Anlagen (aktualisierter Haushaltsplanentwurf 2025, Übersicht über die Änderungen)
1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Information zum Verlauf des Haushaltsjahres 2024
3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2025; Beratung
 - a) Überblick über die Eckdaten mit mittelfristigem Finanzplan 2026-2028
 - b) Investitionsprogramm 2025 und Folgejahre (Hochbau, Tiefbau, technische Anlagen, bewegliche Sachen)
 - c) Einzelne größere Instandsetzungsmaßnahmen und Beschaffungen des Ergebnishaushalts 2025 mit mittelfristigem Finanzplan 2026-2028
 - d) Stellenplan 2025 und Personalkostenentwicklung bis 2028
 - e) Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts 2025 (Mittelbedarf einzelner Aufgabenbereiche wie Kinderbetreuung, Schulen u. s. w.)
4. Verständigung über das angestrebte Aufkommen aus der Grundsteuer im Jahr 2025 im Zuge der Grundsteuerreform zum 01.01.2025
5. Information über die erforderliche Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes (Grundsteuer B) ab 2026 zum Erhalt der Mindestliquidität im Finanzplanungszeitraum bis 2028
6. Verständigung über die Steuersätze für das Jahr 2025 für die Gewerbesteuer und die Hundesteuer
7. Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Waldbronn - Wasserversorgung - Beratung
8. Wassergebührenkalkulation 2025: Erhöhen der Wassergebühr zum 01.01.2025 - Ausblick und Vorberatung
9. Weitere Vorberatung der Abwassergebühren 2024-2025; Beratung über das Einstellen von Gebührenüberdeckungen bzw. Gebührenunterdeckungen
10. Sonstiges



Die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn sucht ab sofort

eine/n Therapeuten/In (m/w/d)

zur Anleitung des Funktionstrainings auf Honorar- oder Minijobbasis (ca. 4 Std./Woche).

Als Therapeut/In gestalten Sie eigenverantwortlich gezielte und abwechslungsreiche Therapieeinheiten für unsere Patienten und arbeiten in einem netten Team.

Sie verfügen über eine qualifizierte Ausbildung zum Physiotherapeuten, Krankengymnasten, med. Bademeister, Sporttherapeuten oder Sport- und Gymnastiklehrer. Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz und Bezahlung in Anlehnung an den TVöD. Die Stelle ist auch für Berufs- und Wiedereinsteiger geeignet.

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 07243/609-442.

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung bis 25.11.2024 an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder E-Mail k.zahn-paulsen@waldbronn.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Unterstützung unseres Teams im Beauty&DaySpa

Masseure (m/w/d)

auf Minijob- oder Honorarbasis.

Wir sind eine moderne, stilvolle Freizeiteinrichtung mit einem gut ausgestatteten Wellnessbereich und bieten eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem netten Team.

Sie haben gute Kenntnisse in dem breiten Spektrum der Wellnessmassagen (klassische Massagen, Themenmassagen), sind freundlich, auch an Wochenenden einsatzbereit und zeitlich flexibel?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 25.11.2024 an k.zahn-paulsen@waldbronn.de oder Kurverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 07243/609-442.



Die Kurverwaltung Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere:

Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) in Vollzeit

Ihr Einsatzgebiet

Die Gemeinde Waldbronn im Landkreis Karlsruhe mit ca. 13500 Einwohnern, hat eine gut ausgebaute Infrastruktur, ausgezeichnete Verkehrsanbindungen und einen hohen Freizeitwert. Die Altherme ist ein modernes Thermalbad mit großzügiger Saunalandschaft und einer Badelandschaft mit vier verschiedenen Becken. Das beliebte Freibad mit Blick über den Nordschwarzwald bietet ein 25-Meter Schwimmbecken, ein Erlebnisbecken, eine Riesenrutsche und ein Kinderbereich mit drei Planschbecken.

Wir bieten

Eine unbefristete Anstellung für Fachkräfte nach dem TVöD VKA in Entgeltgruppe 6. Ein engagiertes, eingespieltes und qualifiziertes Team, das sich gegenseitig unterstützt. Neben den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes haben wir attraktive Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung. Dadurch schaffen wir ein angenehmes Arbeitsumfeld, in dem Sie sich motiviert engagieren können.

Ihr Profil

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder sind Quereinsteiger mit Erfahrungen, suchen ein abwechslungsreiches, vielfältiges Aufgabengebiet und sehen die Vorteile des Schichtdienstes? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, technisches Verständnis und sind körperlich fit? Dann kommen Sie unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 25.11.2024 an die Kurverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an k.zahn-paulsen@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Zahn-Paulsen unter der Tel.Nr. 07243/609-442 zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter www.waldbronn.de



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Zahlungsaufforderung

An die rechtzeitige Zahlung der nachstehenden Steuerschuligkeiten wird erinnert:

1. Grundsteuer
Das 4. Viertel der Jahressteuer 2024 gemäß Grundsteuerbescheid.
Fälligkeit: 15.11.2024
2. Gewerbesteuer
Das 4. Viertel der Vorauszahlungen für das Jahr 2024.
Fälligkeit: 15.11.2024

Diese Zahlungsaufforderung gilt als öffentliche Mahnung im Sinne des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes. Bei Zahlungsverzug müssen wir den gesetzlichen Säumniszuschlag von 1 v.H. ab dem Fälligkeitstag berechnen. Soweit Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die Steuerbeträge bei Fälligkeit abgebucht.

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert: Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrungsmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.
Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 7,00 EURO

Das Bürgerbüro informiert: Neues Zuhause? – Online anmelden – jetzt auch in Waldbronn möglich!

Die Digitalisierung schreitet auch in den Verwaltungen voran. Ab sofort ist es in Waldbronn möglich, sich nach einem Umzug direkt von zuhause oder mit seinem Smartphone von unterwegs aus, an- oder umzumelden.

Es ist ganz einfach - über <https://www.wohnsitzanmeldung.de/> gelangen Sie auf die offizielle Seite zur elektronischen Wohnsitzanmeldung (kurz: eWa).

Für die Benutzung des Online-Dienstes benötigen Sie nicht viel. Lediglich ein gültiger Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion sowie ein NFC-fähiges Smartphone oder USB-Kartenlesegerät und die AusweisApp (auf Ihrem Smartphone oder Computer) müssen vorhanden sein. Sollte die Wohnung nicht Ihr Eigentum sein, wird wie gewohnt eine Wohnungsgeberbestätigung benötigt.

Nach Erstellung eines behördlichen Nutzerkontos (BundID) erhalten Sie Informationen zum Datenschutz. Anschließend werden Sie durch wenige Schritte geleitet, in denen Sie Ihre neue Anschrift, das Einzugsdatum sowie Ihre für den Um- oder Zuzug relevanten Daten eingeben, kontrollieren und ganz einfach online an Ihre Meldebehörde übermitteln können.

Nach erfolgter Bearbeitung durch die Meldebehörde erhalten Sie eine E-Mail-Nachricht. Im Online-Portal steht jetzt eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung mit elektronischem Siegel für Sie bereit. Für die Aktualisierung Ihrer Adressdaten auf dem Personalausweis leitet Sie der Online-Dienst noch einmal auf die AusweisApp. Dort werden die auf dem Chip des Personalausweises gespeicherten Adressdaten aktualisiert. Zu guter Letzt werden die Adressaufkleber für Ihren Personalausweis sowie eine Anleitung zum Aufkleben mit der Post bequem zu Ihnen nach Hause geschickt.

Und fertig. Damit entfällt der Gang ins Bürgerbüro komplett. Die vollständige Digitalisierung des Prozesses stellt eine große Erleichterung sowohl für die Bürger, als auch für das Bürgerbüro dar.

Weitere Infos unter:

<https://www.wohnsitzanmeldung.de/>
oder

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oefentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/wohnsitzanmeldung-in-pilot-kommunen-jetzt-auch-elektronisch-moeglich>

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich. In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Familie

Adventskalender



KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH



Wir laden herzlich ein zum
„Lebendigen Adventskalender 2024“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird in der Adventszeit an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:

02. Dez.	Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstraße 19a
03. Dez.	Gemeindeteam St. Katharina bei der Kapelle Maria Zuflucht
04. Dez.	Musikverein „Edelweiß“ Busenbach, Vereinsheim Talstraße bei der Festhalle, Beginn 18.30 Uhr
05. Dez.	Frau Horsch und Frau Horsch-Schmidt im Seniorenhaus am Rathausmarkt, St. Gervais-Str. 4, Beginn 17.00 Uhr
06. Dez.	Kolpingfamilie Busenbach mit Besuch des Hl. Nikolaus, Pfarrkirche St. Katharina, Beginn 17.00 Uhr – Anmeldung erbeten
09. Dez.	Kindergarten Don Bosco, Alb.-Schweitzer-Str. 14, Beginn 17 Uhr
10. Dez.	„Lesetreff Waldbronn“, Stuttgarter Str. 25
11. Dez.	„Blumiges und mehr“ Frau Christiane Schempp-Scherer und Jagdhornbläser, Etzenrot-Hohbergstraße 14
12. Dez.	Bürgermeister Chr. Stalf, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“, Beginn 17 Uhr
13. Dez.	Anne-Frank-Schule Busenbach, Brucknerweg 1, Beginn 17 Uhr
14. Dez.	Obst- und Gartenbauverein Etzenrot, Vereinsgarten am Wendehammer St. Bernhard-Str.
15. Dez.	FCB-Singers beim FCB-Clubhaus
16. Dez.	Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Beginn 17 Uhr
17. Dez.	Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn, Goethestr. 8
18. Dez.	Kindergarten „Schwalbennest“, Oosstraße 2B, Beginn 17 Uhr
19. Dez.	Schwarzwalddverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34; Beginn 17 Uhr
20. Dez.	Familien Nold, Geisert u. Kinderchor, Steinäckerweg 18, Beginn 17 Uhr
21. Dez.	Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
22. Dez.	Familie Hägele, Leopoldstraße 20
23. Dez.	Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
24. Dez.	Krippenfeier in den örtlichen Kirchen

Beginn ist grundsätzlich um 17.30 Uhr, Abweichungen sind angegeben.



Fairtrade Kampagne



Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.



www.snw-Waldbronn.de

„Denke anders und werde glücklich!“ Begegnung mit Lamiya Pitussi



Zum Treffen der SNW-Mitglieder und interessierten Gästen hat die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt die in Waldbronn lebende und erfolgreich wirkende psychologische Beraterin und Influencerin Lamiya Pitussi eingeladen. Ihr Credo ist: „Du kannst jederzeit beginnen, selbst Veränderungen in Deinem Leben anzustoßen.“ Ihr Ziel ist es, Selbstbewusstsein zu schaffen und die

Fähigkeit zu vermitteln, ein zufriedenes und glückliches Leben für sich selbst zu ermöglichen. Sie begleitet Menschen sowohl persönlich als auch als Influencerin im Internet. Inzwischen hat sie nahezu 100.000 „Follower“. Auch als Autorin ist sie bekannt geworden. Ihr neues Buch hat sie im Juni 2024 herausgebracht. Der Titel lautet: „Sabotiere ich mich selbst?“

Die Veranstaltung mit Lamiya Pitussi findet am Donnerstag, den 14. November 2024 um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Goethestraße 8 statt.

Sicher erwarten die Besucher bei der Präsentation interessante und anregende Einblicke. Insofern darf man auf die Begegnung mit Lamiya Pitussi und deren Angeboten zur Lebenshilfe gespannt sein.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wegen der notwendigen organisatorischen Vorbereitungen bitten wir um Ihre Anmeldung über das SNW Service Büro möglichst per E-Mail an snw.info@t-online.de oder Tel. Nr. 07243 343 98 44. Dafür danken wir Ihnen.

Herzliche Grüße

SNW Service Netzwerk Waldbronn
- Vorstand -

NEU: Geglückte Eröffnung der „Seniorensprechstunde“ im Rathaus

Nach mehrfachen Ankündigungen im Amtsblatt fanden sich eine ansehnliche Zahl von Seniorinnen und Senioren sowie Gemeinderäte und Vertreter verschiedener sozialer Einrichtungen im Rathaus ein, um zu erfahren, was sich hinter der mehrfachen Ankündigung zur Eröffnung einer zukünftigen und wiederkehrenden „Seniorensprechstunde“ im Rathaus verbirgt. Dazu

eingeladen hatten die Gemeinde, das SNW Service Netzwerk Waldbronn und die WS Waldbronner Selbstständigen. In seiner Begrüßungsansprache erläuterte Bürgermeister Christian Stalf zunächst die Absicht, allen Waldbronner Seniorinnen und Senioren eine Plattform zu bieten, über die es möglich sein wird, alle ihre Fragen oder auch Sorgen und Nöte mit sachverständigen Gesprächspartnern erörtern zu können. Die Initiative, eine Seniorensprechstunde einzurichten, sei von der SNW Vorsitzenden Renate Bernhardt ausgegangen. Gerne habe er die Einrichtung eines neuen Dialogformats unterstützt und Frau Schmidt-Koßmann und Frau Münz von der Gemeinde um Mitwirkung gebeten. Bürgermeister Stalf kündigte an, dass im Amtsblatt zukünftig eine „Seniorenseite“ erscheinen wird.

Renate Bernhardt bedankte sich dafür, dass sie mit ihrem Vorschlag im Rathaus auf „offene Ohren“ gestoßen ist. Bei ihren vielfältigen Kontakten zu Seniorinnen und Senioren im Rahmen ihrer SNW-Tätigkeit sei ihr klar geworden, dass die 3600 in Waldbronn lebenden Senioren, von denen nahezu 1000 in Singlehaushalten wohnen, eine Anlaufstelle benötigen, wenn sie Fragen haben oder auf sie zukommende Situationen nicht bewältigen können. Zusammen mit Frau Schmidt-Koßmann und Frau Münz sei es ihr eine Freude gewesen, das Format einer „Seniorensprechstunde“ im Rathaus zum Leben zu erwecken. Sie kündigte an, dass die

„Seniorensprechstunde“ jeweils an Freitagen von 11.00 bis 12.00 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses stattfinden wird. Die erste reguläre Sprechstunde findet am 8. November 2024 statt. Renate Bernhardt ermunterte die Senioren mit Fragen wie zum Beispiel der Nutzung eines Handys oder PCs, zur Gesundheit, zu Rentenangelegenheiten, zu Finanzen, zu Vollmachten und Patientenverfügungen in die Sprechstunde zu kommen. Die anwesenden Experten werden sicher in vielen Fällen direkt helfen oder aber für weiterführende Hilfe sorgen können.

Im Anschluss daran führte das Vorstandsmitglied der WS Waldbronner Selbstständigen Peter Einzmann aus, dass sich die Waldbronner Selbstständigen in die Gestaltung der „Seniorensprechstunde“ durch die Anwesenheit von Mitgliedern gerne einbringen werden. Er hob hervor, dass die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem in unserer Region einmaligen SNW Service Netzwerk Waldbronn erneut zu einem zukunftsweisenden Projekt geführt habe. Er wünschte sich, dass die Waldbronner Seniorinnen und Senioren den Nutzen der neuen Anlaufstelle erkennen und dem Projekt zum Erfolg verhelfen. Bei Gebäck und Getränken wurden im Anschluss an die Reden bereits vielfältige Anliegen der Anwesenden angesprochen. Insofern kann man den Auftakt als sehr geglückt ansehen. Karlheinz Henge

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Beteiligung an Kosten des Schulträgers – Karlsbad hat Forderung angemeldet

Bereits im vergangenen Jahr war bei den Haushaltsplanberatungen ein „Merkposten“ von 2,2 Mio. € im Haushalt 2024 gebildet worden – ein erschreckend hoher Betrag für die angespannte Finanzlage der Gemeinde Waldbronn. Inzwischen hat der Gemeinderat in der Oktober-Sitzung 2024 die Verhandlungen mit der Gemeinde Karlsbad freigegeben, um diese Forderung konkret auszuhandeln. Es geht um die **Beteiligung an Kosten für die Sanierung des Schulzentrums Karlsbad.**

Zu dieser Verpflichtung kommt es nach einer **Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH)**. Dieser hat in einem Urteil am 06.12.2022 verpflichtend geregelt, dass Kommunen, aus denen Schülerinnen und Schüler (z. B. weiterführende) Schulen in Nachbargemeinden besuchen, sich **anteilig an „Sanierungskosten“ solcher Schulen beteiligen** müssen. Da Waldbronn die Schulträgerpflichten für das Gymnasium, die Realschule und die Werkreal-/Hauptschule gemeinsam mit Karlsbad erfüllt, ist unsere Gemeinde von diesem Urteil betroffen.



Zu der drohenden **Forderung in Millionenhöhe** hatte die **CDU-Fraktion** bereits in der GR-Sitzung vom 15.05.2024 einen **Antrag mit konkreten Fragen** gestellt, um Informationen zu erhalten, wie viel Waldbronn für welche Sanierungskosten zahlen soll. Auch für welche Schüler das gilt und ob neben Karlsbad auch Schulen in Ettlingen, Karlsruhe u. a. tangiert sind, war uns ebenso wichtig, wie die Frage, ob wir kommentarlos zahlen müssen oder die Kosten abwehren können.

In der GR-Sitzung vom 16.10.2024 stellte das Hauptamt den **Sachverhalt zur Beteiligung an Schulinvestitionskosten** dar und gab auch Auskunft auf die Fragen im CDU-Antrag. Die Gemeinde Karlsbad hatte für die Umlandgemeinden eine Anforderung geschickt, welche Sanierungskosten anfallen und wie die Beteiligung aufgrund der Schülerzahlen berechnet wird. **18 Mio. €** sollen für die Generalsanierung des Schulzentrums Karlsbad **umgelegt** werden.

Waldbronn hat mit einer Schülerzahl von im Mittel 545 und einer Quote von 52 % einen hohen Anteil an Schülern. Für die Generalsanierung des Schulzentrums **fordert die Gemeinde Karlsbad von Waldbronn 2,2 Mio. €**. Sich gegen die Zahlung zu wehren, ist nicht möglich, so die Auskunft der Verwaltung. Forderungen könnten auch von der Stadt Ettlingen kommen (z. B. für die Sanierung der Schillerschule) oder von Karlsruhe.

Für die Einigungsprozesse zwischen Träger- und Nachbargemeinden hat der VGH ein **Drei-Stufen-Modell mit Freiwilligkeits-, Zwischen- und Zwangsphase** aufgelegt. Die Gemeinde Karlsbad hat in der Freiwilligkeitsphase Waldbronn und die Umlandgemeinden gebeten, eine **interkommunale Vereinbarung zur finanziellen Beteiligung an der Sanierung** der Gebäude im Schulzentrum abzuschließen. Der Gemeinderat Waldbronn hat zugestimmt, dass Bürgermeister und Verwaltung **freiwillig mit Karlsbad verhandeln**, um eine Lösung zu erzielen. Da bei der Berechnung des Anteils ein Standortvorteil für die Schulstandort-Gemeinde einfließt, hofft man auf einen geringen Verhandlungsspielraum. Für den **Waldbronner Haushaltsplan 2025 und die dramatische Finanzsituation** bedeuten diese **Aufwendungen für eine Pflichtaufgabe** der Gemeinde eine erhebliche zusätzliche Belastung.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Haushaltsberatungen und Konsolidierungsmaßnahmen

Um den Waldbronner Haushalt ist es schlecht bestellt. Die Lage ist mehr als ernst, sie ist dramatisch. Das wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 9. November noch mal deutlicher werden. Der Haushalt 2025 wird in der vorliegenden Form von der Rechtsaufsichtsbehörde nicht genehmigt werden. Denn unser Hauptproblem ist, dass wir die laufenden Ausgaben nicht aus den laufenden Einnahmen erwirtschaften können und uns so immer weiter verschulden. Geld für Investitionen ist nicht da, Kredite können irgendwann nicht mehr zurückgezahlt werden. Die bisher beschlossenen Einsparungen werden bei weitem nicht ausreichen. Außerdem wirken sich jetzt noch die sich eintrübende Gesamtwirtschaftslage, die höheren Abgaben an den Kreis und die Beteiligung an den Schulsanierungskosten der umliegenden Gemeinden negativ aus.

Was tun? Den Kopf in den Sand stecken? Nein. **Die Verwaltung und der Gemeinderat müssen ran an die Ausgaben, wir brauchen effizientere Prozesse und müssen Mut zur Veränderung haben.**

Wo können wir ran? Die Gemeinde hat **Pflichtaufgaben**. Hier stellt sich nicht die Frage, ob die Gemeinde sie erfüllen muss, sondern nur, wie sie sie (kostengünstiger) erfüllen kann. Und **freiwillige Leistungen** sind auf den Prüfstand zu stellen. Das ist die bittere Wahrheit! Wir, die Gemeinderäte, werden nicht drum herumkommen, weiterreichende Einsparungen zu beschließen. Entweder jetzt oder dann später, wenn die Rechtsaufsichtsbehörde unseren Haushalt nicht genehmigt hat.

Unsere Fraktion plädiert dafür, zu agieren und nicht nur zu reagieren. Also: Denken wir Dinge neu und geben notwendigen Veränderungen Raum. Auch wir Grünen wollen, dass Waldbronn gestaltet und nicht nur verwaltet wird. Dafür braucht es

den Mut der Verwaltung und des Gemeinderats zur Veränderung und kein Festhalten an alten Zöpfen.

Das betrifft z. B. den **Faschingsumzug**. Wir Grüne haben uns dafür ausgesprochen, die Verantwortung und eigenständige Organisation für den Faschingsumzug ab 2026 an die örtlichen Vereine oder einen (zu gründenden) Faschingsverein zu geben. Eventuell auch mit Eintrittsgeldern, wie es in anderen Gemeinden schon praktiziert wird. Unser Vorschlag fand leider keine Mehrheit im Gemeinderat. Aus unserer Sicht eine vertane Chance, denn: **Unser Ziel ist es, den Waldbronner Straßen-Fasching ökonomisch nachhaltig zu gestalten.**

Auch haben wir uns für die Prüfung der **Rückgabe des Wertstoffhofs** an den Landkreis ausgesprochen. Einerseits, weil es eine Aufgabe des Landkreises ist, und andererseits auch, weil die rechtlichen Anforderungen hinsichtlich der Trennung der Wertstoffe immer umfangreicher werden. Leider wurden wir auch hier überstimmt.

Wir begrüßen, dass der Gemeinderat mit den Stimmen unserer Fraktion die Prüfung und Einführung **kostenpflichtiger Parkplätze** in Waldbronn beschlossen hat. Wir sehen hier ein wichtiges Instrument zur Regulierung des (ruhenden) Verkehrs.

Frühzeitig haben wir der Verwaltung Sparvorschläge eingereicht, wie z. B. die **Rückgabe des Baurechtsamts** an den Landkreis oder der **Verzicht auf eine Klimaanlage** im Bürgersaal. Auch im Bereich der Kinderbetreuung (Kita, Hort), wo sehr hohe jährliche Defizite entstehen, gilt es, Optimierungspotentiale zu erkennen.

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arznar

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Wie geht Buchführung in der Landwirtschaft? – Veranstaltungsreihe des Landwirtschaftsamts für Leiterinnen und Leiter landwirtschaftlicher Betriebe

Rentenberatung und Rentenanspruchstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenanspruchstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Polizei Albtal



Ihr Team für Sicherheit: Telefon 07243 67779

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. : Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe

Das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm findet in diesem Jahr wieder am **dritten Advent** statt. Aufgrund der politischen Lage kommt der Erlös dieser Veranstaltung wie in den beiden vergangenen Jahren dem Förderverein Hospiz Arista zugute.

Das seit 1999 existierende Kinderhilfsprogramm in Gatschina bleibt von dieser Entscheidung unberührt. Die behinderten und kranken Kinder und Jugendlichen erhalten auch weiterhin die dringend benötigte finanzielle Unterstützung. Zu den Familien besteht enger persönlicher Kontakt.



Sonntag, 15.12.2024, 18 Uhr (Einlass: 17:15 Uhr), Schlossgartenhalle Ettlingen

Karten zu 12 € bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2, Ettlingen, Tel. 101 380

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen verweist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilar einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.

Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.

Ihre Gemeinde Waldbronn

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt: Außensprechzeiten finden wieder statt

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Volkstrauertag - Demonstration für den Frieden

Die Bilder, die uns Tag für Tag aus der Ukraine, aus Israel, den umkämpften Gebieten im Nahen Osten und anderen Teilen der Welt erreichen, zeigen uns, dass das Eintreten für den Frieden wichtiger ist denn je. Hass hat noch nie zu einer Lösung geführt, Hass und Krieg führen nur zu Tod und Verzweiflung.

Am Sonntag, den 17. November ist Volkstrauertag. Viele Menschen können mit diesem Gedenktag nichts mehr anfangen. Der erste Volkstrauertag war auf den 5. März 1922 datiert. Der damalige Reichspräsident und SPD-Abgeordnete Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland viel beachtete Rede, denn er stellte einer Gegenwart voller Feindseligkeiten den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüber. „... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ...“

Der diesjährige Volkstrauertag in den Gemeinden kann ein Ort der stillen Demonstration für den Frieden, gegen Gewalt und Krieg werden. Der Volkstrauertag kann ein Ort werden, an dem sich die Besucherinnen und Besucher gegen Falschinformation, gegen Hass und Hetze stellen. „Als letzte und unumkehrbare Folge von Hass, Hetze und Gewalt mahnt das Kriegsgrab zum Frieden und zur Einhaltung der Menschenrechte“, so Volksbundpräsident Wolfgang Schneiderhan in der „Handreichung zum Volkstrauertag“.

An diesem Tag wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht, in Vergangenheit und Gegenwart. Der diesjährige Volkstrauertag kann durch die Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger ein Zeichen für den Frieden, ein Einstehen für die europäischen Werte und damit ein Signal für ein demokratisches Europa werden. Das ist auch die Botschaft jedes einzelnen Kriegsgrabes.

Die Idee des Volkstrauertags wird im sogenannten **Totengedenken** treffend zusammengefasst: <https://www.volksbund.de/volksbund-volkstrauertag/totengedenken-volkstrauertag.html>

Gerade wegen der aktuellen Kriege wird der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Volkshochschule
Waldbronn



Artenvielfalt und mehr! Angebote bei der VHS in Waldbronn

WPU22 Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt: Von heißen Typen und prahlerischen Machos – oder warum die Männchen im Tierreich meist das schönere Geschlecht sind

in Kooperation mit dem BUND (Ortsverband Mittleres Albtal)

(Martina Schmidt-Schüssler)

1 x donnerstags, 14.11.2024, 19:00 - 20:30 Uhr

Waldbronn - Reichenbach, Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 5,00 € (zahlbar an der Abendkasse)

Wer mit offenen Augen durch die Natur geht, dem ist sicherlich schon aufgefallen, dass es bei vielen Arten im Tierreich einen auffälligen Geschlechterunterschied gibt. In den meisten Fällen sind die Männchen das auffälligere und draufgängerische Geschlecht, während die Weibchen eher unauffällig und unscheinbar sind. Welches die entwicklungsgeschichtlichen Ursachen für dieses weitverbreitete biologische Phänomen sind, wird anhand zahlreicher Beispiele, auch aus der heimischen Tierwelt, näher beleuchtet. Am Schluss wird auf Basis des aktuellen wissen-

schaftlichen Kenntnisstands die Frage aufgegriffen, inwieweit sich bestimmte Merkmale und Verhaltensweisen auf den Menschen übertragen lassen – oder auch nicht.

Referent: Dr. Eiko Wagenhoff

Anmeldung erforderlich! Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvor schläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kulturring Waldbronn e.V.



Es wird festlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!



„Von Bach bis Gershwin“ am 08.12.2024 in St. Katharina Busenbach

Foto: Opus4

„Von Bach bis Gershwin“

Am **Sonntag, dem 8. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** lädt der Kulturring Waldbronn zu einem festlichen Adventskonzert der besonderen Art in **Kirche St. Katharina in Waldbronn-Busenbach** ein. Das renommierte Posaunenquartett OPUS 4 mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig, wird ein abwechslungsreiches Programm darbieten, das die Vielfalt der Musik über Jahrhunderte hinweg präsentiert – von der Renaissance bis hin zu modernen Klassikern.

Unter dem Titel „*Von Bach bis Gershwin*“ werden die Posaunisten Jörg Richter (Alt-Tenorposaune), Dirk Lehmann (Tenorposaune), Michael Peuker (Tenorposaune) und Wolfram Kuhnt (Bassposaune) Werke von Monteverdi, Schütz, Bach und Mendelssohn Bartholdy erklingen lassen. Besonders zur Adventszeit sticht das Programm mit festlichen Weihnachtsmotetten von Tomas Luis de Victoria und Melchior Vulpus sowie der Choralbearbeitung von „*Vom Himmel hoch, da komm ich her*“ hervor.

Den modernen Kontrast bilden Stücke von Irving Berlin und George Gershwin, die mit ihrem jazzigen Charakter eine ganz besondere Note in das Konzert bringen.

Die Konzertreihe zur Adventszeit wurde vor Jahren von der ehemaligen Geschäftsführerin des Kulturrings Waldbronn, Christina Rieker, initiiert. Sie hatte es sich zur Aufgabe gemacht, der Gemeinde auch in der besinnlichen Zeit hochkarätige musikalische Erlebnisse zu bieten.

Das Posaunenquartett OPUS 4 feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit seiner Darbietung wird es die Zuhörer auf

eine musikalische Reise durch die Epochen mitnehmen und die Vorweihnachtszeit klangvoll bereichern.

Eintritt: 20,00 € regulär, 18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

Was gibt es Schöneres als **Freude zu schenken? Wenn Sie eine Karte zu unseren Veranstaltungen oder der Kooperationspartner** (außer Karlsruhe Klassik, hier sind die Karten exklusiv für Mitglieder) **kaufen**, können Sie eine **schöne Geschenkkarte des Kulturrings kostenlos dazu erhalten. Ab sofort bei LiteraDur in Waldbronn oder direkt von der Geschäftsstelle** (info@kulturring-waldbronn.de). Fragen Sie danach.

Vorschau:

„Around the World“ mit Felicitas Brunke

18.01.2025 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn - Die Koffer sind gepackt! Drei charmante Damen nehmen Sie mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt: Die bezaubernde Mezzosopranistin **Felicitas Brunke, Anja Gerter an der Geige und Melania Kluge** am Klavier reisen mit Ihnen vom kalten Norden in den heißen Süden, vom wilden Westen in den geheimnisvollen Osten. Mal energisch und feurig, mal verträumt und romantisch, mal im Walzertakt, mal mit Tango präsentiert das Trio die schönsten internationalen Melodien der Klassik und der Unterhaltungsmusik. Die Meisterinnen ihres Fachs verbinden alle Genres auf höchstem Niveau miteinander und legen Ihnen die Welt musikalisch zu Füßen. Reisen Sie mit uns!

Eintritt: 25 Euro regulär, 22 Euro Mitglieder, 15 Euro Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93 oder online unter www.kulturring-waldbronn.de

Information für die Mitglieder des Kulturrings:

Bestellungen „Karlsruhe Klassik“

Bitte bestellen Sie auch hier bis zum 03.12.2024 für die Konzerte ab Dezember. Mehr Informationen auf der Homepage.

Zur Interessenabfrage Kulturreisen nach Prag und Krumau

Vor einigen Tagen ging Ihnen eine Interessenabfrage zu. Vielen Dank für Ihr reges Interesse. Sie können sich noch für die Warteliste bis 15.11.2024 melden. Wir bleiben nach dieser Erhebung an dem Thema „Kulturreise“ dran.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. Seien Sie dabei!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter [KulturringWaldbronn](https://www.facebook.com/KulturringWaldbronn).

#KulturImHerzen

LESE TREFF



Und jeden Samstag um 11 Uhr gibt es eine Vorlese-Geschichte ...

Öffnungszeiten vom Lesetreff:

Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr

Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Samstag 10:00 - 12:30 Uhr

Ihr findet unsere Kinder- und Jugendbücherei in der Stuttgarter Straße 25.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Lesetreff-Team

Schaurig schön!



Herr Hauswirth kann schaurig schön erzählen ... Plakat:
Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Realschule Karlsbad

Förderverein der Realschule Karlsbad

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins der Realschule Karlsbad e. V.,

die nächste Mitgliederversammlung findet statt am
Mittwoch, 20. November 2024, um 18:00 Uhr
in der Realschule Karlsbad im Raum 062.

Top 1: Begrüßung

Top 2: Jahresbericht des Vorstands

Top 3: Kassenbericht

Top 4: Entlastung der Kassenwartin

Top 5: Entlastung des Vorstandes

Top 6: Wahl bzw. Wiederwahl des Vorstandes

Top 7: Verschiedenes

Klaus Arnold

1. Vorsitzender

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Stammtisch im November

Wir treffen uns zum Stammtisch am 14. November ab 19 Uhr im
Hotel-Restaurant Krone. Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung zur Adventsfeier

Wir laden die Club-Mitglieder herzlich zu unserer Adventsfeier
am Freitag, den 29. November, ein. Beginn 19 Uhr im Vereins-
heim des Schwarzwaldvereins. Über Beiträge zum Buffet (Sala-
te, Desserts) freuen wir uns.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.“ Monatsspruch November, 2. Petrus 3,13

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 10. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis

Wochenspruch: Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Matthäus 5,9)

Dienstag, 12. November

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt,
Saint-Gervais-Ring 4

Sonntag, 17. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

17.00 Uhr „Proust trifft Proust“, musikalische Abendandacht mit
Musik und Texten mit Bezirkskantor Johannes Link und Ensemble

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Sitzung Kirchengemeinderat, Montag, 11. November, 19.00 Uhr
Spielgruppe „Krabbekäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs
10.00 Uhr



Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Kleidersammlung für Bethel 2024

Von Montag, 11. bis Freitag, 15. November 2024 jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie

Dienstag, 12. November 2024 von 16 bis 18 Uhr

Kleidersäcke liegen im Gemeindezentrum zum Mitnehmen bereit. Bitte keine Kleidersäcke außerhalb der Sammelzeiten abstellen und keine Kartons verwenden (werden nicht mitgenommen).

Bekanntmachung der evangelischen Kirchengemeinde Waldbronn

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2024 und 2025 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 11.11. bis 24.11.2024, und zwar in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im evangelischen Pfarramt in Waldbronn aufgelegt.

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778;

ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling,

Tel.: 6523-47; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert,

Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;

Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 09.11.2024

14:00 Langensteinbach **Taufe** von Valentin Michalk, Ittersbach und Johannes Herrmann, Ittersbach

18:30 Etzenrot **Vorabendmesse**

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 10.11.2024 - Jugendsonntag

10:00 Langensteinbach **Hl. Messe** - anschl. Begegnung

10:00 Reichenbach **Kinderkirche zu St. Martin**

14:00 Langensteinbach **Taufe** von Finja Bonavia Köhler, Langensteinbach; Luisa Müller, Reichenbach; Noah Knuth, Bad Herrenalb

17:00 Langensteinbach **St. Martin Feier mit Laternenumzug** im Pfarrer-Benz-Haus

Mo, 11.11.2024

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

18:30 Busenbach **Wortgottesdienst, gestaltet von der Frauengemeinschaft**

18:30 Reichenbach **Anliegensgebet**

Di, 12.11.2024

18:30 Busenbach **Hl. Messe**

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit**

Mi, 13.11.2024

18:30 Reichenbach **Hl. Messe**, anschl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do, 14.11.2024

15:30 Ittersbach **Ökum. Gottesdienst im Seniorenhaus**

18:30 Langensteinbach **Hl. Messe**

Fr, 15.11.2024

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

18:30 Etzenrot **Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung** zu Ehren der hl. Elisabeth, mitgest. von der Frauengemeinschaft - **Kollekte für ein Projekt der FG Etzenrot**

Sa, 16.11.2024

15:00 Spielberg **Krömelkirche zu St. Martin**

18:30 Busenbach **Vorabendmesse**, anschl. Nikolausverkauf der Ministranten

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 17.11.2024 -Diaspora-Kollekte

10:00 Etzenrot **Hl. Messe** - anschl. Begegnungscafé

18:00 Spielberg **Berührt im Wort**

Willst Du mitfahren?

Sie suchen oder bieten eine Mitfahrgelegenheit, um den Sonntagsgottesdienst (Vorabendmesse) in unserer Kirchengemeinde mitzufahren?

Dann melden Sie sich bitte bei Thomas Ries. Gerne vermittelt er Mitfahrgelegenheiten.

Treffpunkt zum Mitfahren wäre ca. 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der Ortskirche.

Einführung in das Kontemplative Gebet

Termin: Sa 09. November, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Spielberg, katholische Kirche, Herrenalber Str. 48

Anmeldung: Dr. Ruth Fehling, r.fehling@kkwk.de, 07243 6523-47
Tag der Stille und Achtsamkeit - Im Rahmen der Woche der Stille im Dekanat Karlsruhe

Der Tag versteht sich als Einführung und Vertiefung in das kontemplative Gebet und Leben. „Gott in allem finden ...“ -

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2025

Anmeldung für Busenbach und Reichenbach zwingend erforderlich!

Für den Sternsingerbesuch in Busenbach und Reichenbach ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Auch alle, die sich schon einmal angemeldet und der Speicherung ihrer Daten zugestimmt hatten, müssen wegen der strengeren Datenschutzbestimmungen das Formular erneut ausfüllen. Das Anmeldeformular finden Sie im aktuellen Pfarrblatt. Sie können sich auch auf unserer Homepage anmelden.

Anmelden können Sie sich bis zum 15. Dezember!



MAHLZEIT?

Für einander kochen
Gemeinsam statt einsam
groß, klein, jung, alt, alle sind willkommen!
miteinander essen

Am 2. Mittwoch im Monat
13. November
Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor an entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)

 Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkwk.de

Angebot für Kinder und Jugendliche

Jugendsonntag 2024 - 09. / 10. November

An diesem Wochenende erinnert die Erzdiözese an die Bedeutung der kirchlichen Jugendarbeit und dankt auf diesem Wege den Verantwortlichen und allen ehrenamtlich engagierten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit einer Spende können Sie die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen: IBAN DE58 6605 0101 0001 1688 48 - Jugendsonntag 2024



KRÜMEL KIRCHE

Kirche für Familien mit Krabbelkindern und ihre großen Geschwister

SA 16. NOV.
15.00 UHR
KATH. KIRCHE SPIELBERG
HERRENALBER STR. 48

Ab 15.00 Uhr: Ankommen
ca. 15.30 Uhr: Gottesdienst/Feierzeit (ca. 20 Minuten)
Danach: spielen, krümeln, fröhlich sein, Kaffee trinken, sich begegnen und kennenlernen. Rabe Felix ist auch dabei.

 Verantwortlich: Nicole Siegwald, Koordinatorin des Kifaz und Ruth Fehling, Pastoralreferentin. Kontakt: 0175 8295617

Plakate: M. Bartberger

Essener Adventskalender für Familien

In unseren Kirchen können Sie ab sofort den Essener Adventskalender „Es leuchtet ein Stern für Dich“ für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter für € 6,00 erwerben. Bitte werfen Sie uns Ihren Betrag in den Pfarrbüros ein.

Gründung Familienkreis für Familien mit Kindern (0 – 4 Jahre)

Am Sonntag, den 13.10. hat sich zum ersten Mal unser neuer Familienkreis für Familien mit Kindern bis 4 Jahren getroffen. Da wir noch am Wachsen sind, freuen wir uns auf jede Familie mit kleinen Kindern, ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen. Da wir uns am 28.10. zum Abendessen treffen, freuen wir uns über vorzeitige Anmeldungen, damit auch für alle genug zu essen da ist.

Termine:

Mo., 28. Okt., 18.00 Uhr

So., 17. Nov., 15.00 Uhr

Ort:

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Ansprechpartnerin:

hannah.findling@icloud.com



Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Adventsbasar

Wir laden Sie herzlich zum **diesjährigen Adventsbasar** im kath. Pfarrzentrum Reichenbach ein. Dieser findet **am Samstag, 23. November von 11 bis 17 Uhr statt.**

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr.

Wenn Sie zu einer Gruppe gehören, die sich gerne mit einem Stand am Adventsbasar beteiligen würde, melden Sie sich gerne bei uns (Tel.: C. Bierfreund 68239 oder E. Heumann 65370). Voraussetzung der Teilnahme ist allerdings, dass der Erlös für ein soziales Projekt eingesetzt wird.

Es grüßt Sie *Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad*

Winterpause

Die „Marktleute“ des Eine-Welt-Kreises Waldbronn-Karlsbad verabschieden sich für dieses Jahr.

Für das Interesse an den Produkten aus dem fairen Handel möchten wir uns herzlich bedanken, ebenso für die vielen netten Gespräche.

Voraussichtlich ab Ostern 2025 sind wir wieder für Sie da. Unsere Produkte können Sie auch weiterhin im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in den kath. Kirchen erhalten.



Erstkommunion

Eröffnungsgottesdienst

Beginn der Erstkommunionvorbereitung 2025 mit dem Eröffnungsgottesdienst und anschl. Begegnung sowie den ersten Gruppentreffen

Termin: Sonntag, 17. Nov., 14.00 Uhr

Ort: Kirche Reichenbach

Ministranten SEWK

Ministranten Waldbronn present

Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Termine:

So., 10. November

So., 8. Dezember

jeweils 16.00 Uhr

Ort: KaOT, Jugendraum unter der Reichenbacher Kirche

Anmeldung: E-Mail: fabienne@k-axtmann.de

Meditatives Tanzen

Kreistänze von Nanni Klope zu den Finnischen Messen I und II („Lieder der Stille“) mit Ursula Weber.

Bitte zum Tanzen geeignete, eher flache Schuhe zum Wechseln mitbringen!



Termin: Sa., 23. November, 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach

Anmeldung bis 22.11.: Barbara Ring-Rohr, babs.ring@web.de, 07202 7827

Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen und Möglichkeiten. Spendenkässchen wird aufgestellt.

Kirchliche Seniorenarbeit

Plakat: M. Bartberger

Kinder- und Familienzentrum

LEA Werk- und Gestaltungskurs

Termine:

Fr, 13. Dezember, 15.00 - 21.00 Uhr

Sa, 14. Dezember, 09.00 - 20.00 Uhr

Ort: kath. Kirche Spielberg, Anbau

Kursgebühr: 60,00 €

Preis/Figur: 42,00 €

Das Kinder- und Familienzentrum der Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad lädt ein zum Werk- und Gestaltungskurs von LEA-Figuren (früher EGLI) unter der Leitung von Marita Max. In der Regel können zwei erwachsene Figuren beim Kurs erstellt werden, evtl. noch ein Baby.

Essen und Getränke für Freitagabend, Samstagmittag und Kleinigkeiten zwischendurch werden vom KiFaZ gestellt. Über eine Spende freuen wir uns.

Es ist wichtig, dass Sie an beiden Tagen die ganze Zeit über am Kurs teilnehmen.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Plakat: M. Bartberger

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 - 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

08.11. KaOT-Geburtstag

15.11. geschlossen

22.11. Offener Treff

29.11. Kino-KaOT

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Weihnachtsmannfreie Zone

Liebe Gemeindemitglieder, auch 2024 beteiligen sich die Ministranten Busenbach wieder an der Aktion „Weihnachtsmannfreie Zone“ und bieten Ihnen den „echten“ Schokoladen-Nikolaus aus fair gehandelter Schokolade nach den Gottesdiensten für € 2,50 zum Verkauf an.



Bitte unterstützen Sie diese Aktion und die Ministrantenarbeit mit Ihrem Kauf.

Verkauf nach den hl. Messen in Busenbach.

Termine:

Sa., 16. November

So., 24. November

Di., 03. Dezember



Plakat: M. Bartberger/sternsinger.de

Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Wortgottesdienst im November

Mo., 11. November

18.30 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in die Pfarrkirche **St. Katharina** in Busenbach.

Kolpingsfamilie Busenbach



Grünzeug

Tannenzweige - Tannenzweige

Unser Adventsbasar steht vor der Tür!

Wer unterstützt uns mit Zweigen: der Nordmantanne, Nobilis, Thuja, Zypressen, Muschelzypresse, Kiefern, Moos, Buchs, Ilex und vieles mehr ...

Wir freuen uns über eine Vielfalt von Naturmaterialien.

Ab 9.11. bitte in der Leopoldstr. 28 in Busenbach abgeben.

Recht herzlichen Dank.

Adventsbasar

KOLPINGFAMILIE BUSENBACH

ADVENTSBASAR

- * Handgebundene, individuell gestaltete Adventskränze und Naturkränze
- * Gestecke und Kreatives im Advent
- * Weihnachtsdekoration
- * Weihnachtsgebäck u.v.m.

Fr 22. Nov. und Sa 23. Nov. jeweils ab 9.30 Uhr
Leopoldstr. 28 Busenbach

So 24. Nov. 10.30 - 17.00 Uhr
Clubhaus des FC Busenbach Busenbach

Der Erlös geht an weltweite soziale Hilfsprojekte.

Plakat: M.B.

Gruppe Wegzeichen Chor & Band

Gruppe Wegzeichen
Chor & Band

50 JAHRE WEGZEICHEN

LIEDER Abend

**So 10. Nov. 24
18.00 Uhr**

kath. Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn ☎ 07243 652340 🌐 www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**



Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot
Sonntag, 17. November um 11:00 Uhr
Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot

Hl. Elisabeth von Thüringen

Termin:

Fr 15. November
18.30 Uhr

Ort:

Herz Jesu Etzenrot

Wir laden Sie herzlich zur Wortgottesfeier mit Kommunionaus-
teilung zum Gedenken an die hl. Elisabeth von Thüringen ein.
Im Gottesdienst gedenken wir der verstorbenen Mitglieder der
Frauengemeinschaft.

Die **Kollekte** wird für ein Waisenhaus in Kamerun verwendet, für
das sich Frau Dr. Mund aus Spielberg engagiert.

Sie wird das Projekt im Gottesdienst persönlich vorstellen.



Neuapostolische Kirche

Am Sonntag, dem 10. November 2024, um 09:30 Uhr in Itters-
bach und Langensteinbach sowie am Mittwoch, dem 13. No-
vember 2024, in Ittersbach um 20.00 Uhr findet jeweils ein Got-
tesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 07.11. bis 13.11.2024

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff:**

Die große U14-Challenge

18:00 - 21:00 Offener Treff



Kinder Treff: Herbst-Muffins
Foto: Jugendtreff Waldbronn

Mittwoch: 15:00 - 18:00 Kinder Treff: Herbst-Muffins

18:30 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf
www.jugendtreff.de

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Jahreshauptversammlung am 08.11.2024 um 19.30 Uhr

Liebe Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder,

wir möchten euch/Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahres-
hauptversammlung am Freitag, 08.11.2024 um 19.30 Uhr ein-
laden.

Die Versammlung wird im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule
stattfinden.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Totenehrung**
3. **Berichte**
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Bereitschaftsleiter
4. **Aussprache zu den Berichten**
5. **Entlastung der Verwaltung**
6. **Beschluss zur Satzungsneufassung**
7. **Ehrungen**
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

Tagesordnungspunkt 6 umfasst die Satzungsneufassung. Die
neue Satzung kann unter folgendem Link eingesehen werden.
<https://www.dropbox.com/scl/fi/z009iki5qlvv7ene0vgld/Satzung-DRK-Busenbach-Stand-28.06.2024.pdf?rlkey=jcdoqj-7zawvu9smo64ucdfrec&st=258u0dcn&dl=0>

Wem das nicht möglich ist, der kann sich gerne bei Daniel
Kreutz 01724713189 melden, um ein Exemplar zur Ansicht zu
bekommen.

Anträge können schriftlich bis Freitag, 01.11.2024 beim 1. Vor-
sitzenden Günther Moori, Saint Gervais Ring 1, 76337 Wald-
bronn oder per E-Mail gmoori@t-online.de eingereicht werden.

Um Erscheinen in Dienstkleidung bzw. Ausgehuniform wird ge-
beten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

DRK Busenbach

Verwaltung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Einladung zur JRK Gruppenstunde

Unsere nächste JRK Gruppenstunde findet am Freitag, den
15.11.24 16:30-18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Etzenrot statt. Wir
möchten uns mit dem Thema „Hilfe bei Kälte“ beschäftigen.
Komm gerne vorbei. Wir freuen uns auf dich :-)

Bei Fragen darfst du uns gerne über die sozialen Medien oder
über jrk@drk-etzenrot.de kontaktieren.

DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de



Gruselspaß zu Halloween

Da zu Halloween selbst geschnitzte Kürbisse nicht fehlen dürfen, traf sich unsere Jugend am Sonntag, 27. Oktober 2024 bei wundervollem Spätsommerwetter, um gemeinsam gruselige Kürbisse zu schnitzen. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Am Ende gab es eine bunte Mischung aus verschiedenen Motiven. Nach einem schönen gemeinsamen Nachmittag nahm jedes Kind stolz seinen selbst gestalteten Kürbis mit nach Hause.

Familien-Wanderwochenende – Gipfelstürmer im Allgäu

Im goldenen Oktober machten sich 16 wanderlustige DLRG'ler und Vierbeiner Gordo auf den Weg ins Allgäu zum traditionellen Herbstausflug.

Am Freitagabend, 18.10.2024, trafen wir uns im „Schwabenhof“ in Balderschwang zum Abendessen und genossen das gemütliche Beisammensein.

Am Samstag war das Riedbergerhorn unser Ziel. Nach dem mühsamen Aufstieg wurden wir am Gipfelkreuz mit einem traumhaften Rundblick belohnt. Auf dem Rückweg wurden die Gipfelstürmer auf der Terrasse der Almhütte „Mittelalpe“ bereits von einer kleinen Gruppe erwartet, die den kürzeren Weg genommen hatte. Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns auf den Abstieg zum Schwabenhof. In fröhlicher Runde genossen wir unser wohlverdientes Abendessen. Mit einer Fackelwanderung, die ganz besonders die Kinder begeisterte, ließen wir den Abend ausklingen.

Am Sonntag stand dann die Breitachklamm auf unserem Programm. Die tiefe Felsenschlucht beeindruckte Groß und Klein. Auf dem Rückweg stärkten wir uns auf der „Alpe Dornach“ für die Heimfahrt und genossen noch einmal die bunt leuchtenden Farben des Herbstwaldes. Dann mussten wir uns leider wieder vom schönen Allgäu verabschieden.



Foto: DLRG Waldbronn

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Aktuelle Veranstaltungen

Vortrag:
„Patientenverfügungen“

Eine Veranstaltung zusammen mit dem
Seniorenbeirat Karlsbad
Donnerstag, 14. November 2024 - 17:00 Uhr
Bürgersaal Neues Rathaus Langensteinbach

Wodurch wird eine Patientenverfügung individuell und aussagekräftig?

In einer Patientenverfügung können verbindlich Wünsche zur Durchführung oder Ablehnung medizinischer Maßnahmen festgelegt werden. Ziel dieses Abends ist es deshalb zum Thema Patientenverfügung zu informieren und verschiedenen Fragen auf den Grund gehen.

Der Seniorenbeirat Karlsbad und der Hospizverein Karlsbad Marxzell Waldbronn e.V. laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Referentin ist Katja Rull, Hospizverein Karlsbad Marxzell Waldbronn e.V.

Leider erwarten uns am Lebensende oft Krankheit und Demenz. Aber auch junge Menschen können, z.B. durch einen Unfall, plötzlich ihre Einwilligungsfähigkeit verlieren.

Ziel dieses Abends ist es, zum Thema Patientenverfügung zu informieren und dabei verschiedenen Fragen auf den Grund zu gehen.

Im Anschluss an den Vortrag können der Referentin Fragen gestellt und weitere Informationen eingeholt werden.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit Ihnen!



Foto: IGSL

ARCHE e.V.



Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ... !“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis** „FREE – Freie Energiearbeit“ zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.
2. **Tagesseminar** „Die Große FREE“: Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist „Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pä-



dagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Heribert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.

Aus dem Inhalt:

"Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht"

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IKm1PwfJpbo>

Aktuell: www.ARCHIVIVA.com.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

Vortrag Pflegekosten und Pflegeleistungen

Pflegeleistungen - Angebote und Kosten

Am Donnerstag, 7.11.2024 von 18:00 – 19:30 Uhr findet im Ernst-Kneis Pfarrzentrum, Busenbacher-Str.2, 76337 Waldbronn-Reichenbach der Fachvortrag zum Thema „Pflege und Betreuung“ statt.

Referent: Pflegestützpunkt - Landratsamt Karlsruhe

Deshalb könnte der Vortrag für Sie interessant sein:

Zurzeit leben im Kreis Karlsruhe über 23.000 pflegebedürftige Menschen, Tendenz steigend. Dies bedeutet für Betroffene und ihre Angehörigen große physische, psychische, aber auch finanzielle Belastungen. Zudem tritt Pflegebedürftigkeit häufig unerwartet ein und viele Fragen entstehen.

Der Pflegestützpunkt bietet neutral, unabhängig und kostenfrei Unterstützung rund um das Thema Pflege an. In einem ca. 90-minütigen Vortrag erhalten Sie einen Einblick in das Pflegeangebot im Kreis Karlsruhe, zu Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützung bei der Auswahl der geeigneten Pflegeleistungen und Informationen über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige.

Der Referent gibt unter anderem Antworten auf folgende Fragen:

- > „Was ist der Entlastungsbetrag, was ist die Tagespflege und wie kann ein Pflegedienst zu Hause unterstützen?“
- > „Welche Hilfen können über einen Pflegegrad finanziert werden und wie finde ich passende Hilfsangebote?“

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstalter ist der VdK Ortsverband Waldbronn und der VdK Kreisverband Karlsruhe

Pfadfinder Cherusker

Ein Katapult wie zur Ritterzeit

Das Projekt unserer Pfadfindersippe hatte schon im Sommerlager begonnen. Die Mädchen und Jungen hatten dort ein etwa 10 Meter großes Katapult gebaut und die ersten Probeschüsse abgegeben. Dabei stellte sich heraus, dass noch einige Verbesserungen notwendig waren. Zum Glück konnte der Aufbau aber nach dem Zeltlager noch stehen bleiben.

Daher traf sich die Gruppe neulich wieder am Katapult. Der Hebel für das Gewicht musste vergrößert werden. Glücklicherweise hatten sie den Hebelarm bereits so konstruiert, dass sie ihn ohne größere Probleme in der Länge ändern konnten. Mithilfe eines Flaschenzuges spannten die Pfadfinder den Schussmechanismus. Als Munition diente ein Tennisball.

Dann ging es los. Auf 3 ließ die Mannschaft den Wurfarm sausen, und der Tennisball wurde über rund 80 Meter raus auf die Wiese geschleudert. Begeistert sah die ganze Gruppe dem wichtigen Mechanismus zu – und hatte dabei aus eigener Erfahrung zahlreiche einfache Maschinen kennengelernt, von denen andere oft nur in der Theorie im Physikunterricht hören.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de,

info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,

Tel. (07202) 949920



Foto: Pfadfinderstamm Cherusker

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Wenn's läuft, dann läuft's

Der OGV Busenbach kann auf eine gute Keltersaison 2024 zurückblicken. Gekeltert wurden ca. 500 Fremdlagen und 137 Eigenlagen, das ergaben ca. 8.250 Liter Saft.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an das Kelter-Team, das nicht nur ehrenamtlich Saft gepresst, sondern auch am Ende des Keltertages die Anlage gereinigt hat, was je nach Temperatur nichts mehr mit Vergnügen zu tun hat. Und dann musste aus dem Saft noch Most gemacht werden, auch hier haben die aktiven Mitglieder mitgeholfen und Fässer gereinigt, befüllt und gestapelt. Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf eine gute Keltersaison, welche voraussichtlich am 20. September 2025 beginnen wird.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Halt und Form Drahtgerüst erstellen

Im November ist auch die Zeit, einige Reparaturarbeiten vorzunehmen. Zum Beispiel können neue Beerenanlagen erstellt werden. Bei feuchter Erde sind Pfosten leichter einzuschlagen. Ein einfacher Drahtrahmen bis 1,80 m Höhe reicht für Beerensträucher meist aus. Für Johannisbeeren und Stachelbeeren ist die zweitriebige oder dreitriebige Erziehung vorteilhaft. Hierfür sind Drähte in 1,70 m und 1 m Höhe ausreichend. Mit am Draht arretierten Bambusstangen können die Beerenriebe in jeder Höhe festgebunden werden. Für Sommerhimbeeren, die im ersten Jahr wachsen und im zweiten Jahr fruchten, sind die beiden Drähte ebenfalls ausreichend. Erst im Frühjahr werden die Fruchttriebe auf 1,80 m eingekürzt. Herbsthimbeeren werden nicht so hoch. Nach der Ernte werden alle Ruten auf ca. 10 cm zurückgeschnitten und erst im Frühjahr, wenn die neuen Triebe kommen, werden die Stummel bodennah entfernt. Mit einem Drahtgitter und einer seitlichen Verbreiterung des Drahtrahmens erhalten auch diese niedrigen Triebe in 80 cm bis 1 m Höhe genügend Stabilität.

Winterfest machen

Aufräumarbeiten stehen an

Draußen wird es ungemütlicher, erste Nachtfroste stehen vor der Tür. Höchste Zeit also, den Garten winterfest zu machen und sauber ins neue Jahr zu gehen. Ganz wichtig: Wasser im Außenbereich abstellen! So vermeiden Sie kostspielige Frostschäden. Offene Kompostmieten sollten Sie mit Stroh oder Folie abdecken, das hilft gegen Kälte, Feuchtigkeit und Nährstoffauswaschung. Kulturschutznetze sind zusammenzulegen, mit einem Hinweisschild zu versehen und einzulagern. Im Klein-

gewächshaus gelagerte Gartengeräte und Kunststofföpfe bringen Sie zum Schutz vor Feuchtigkeit, Lichteinfluss und starken Temperaturschwankungen in dunkle und trockene Räume. Etwas zeitaufwendiger, aber sehr sinnvoll, ist das Reinigen und Desinfizieren der Gewächshausflächen. Wer seine Gemüsekulturen mit Tropfleitungen bewässert und kalkhaltiges Wasser verwenden muss, der könnte diese an frostfreien Tagen mit einfacher Zitronensäure reinigen. Denn schnell verstopfen Kalkablagerung die Leitungen und vor allem die Tropfer. Und wenn Sie bei Ihrer Aufräumaktionen so richtig in Schwung kommen: Vergessen Sie bitte nicht, dass der ein oder andere Laub- oder Asthaufen im Garten und auch die getrockneten Stängel im Gemüse- oder Staudenbeet im Winter vielen Insekten und anderen Tieren Unterschlupf bieten.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Baumpflanzaktion

Am 7. Dezember findet in unserem Vereinsgarten ab 14 Uhr eine Baumpflanzaktion statt. Hierbei wird gezeigt, was es beim Pflanzen von Obstgehölzen zu beachten gilt vom richtigen Schnitt der Wurzeln, Lochtiefe, Wurzelschutz, Pflanzerde bis zum korrekten Gießen der Jungpflanzen im Winter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Referieren wird unser Fachwart Andreas Deininger.

Kontakt OGV Etzenrot e.V.:

per E-Mail an vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com oder telefonisch bei Sandra Anderer unter 07243 608807 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Kirwe 2024

Zu unserer Kirwe und Lokalschau laden wir die gesamte Bevölkerung Waldbronns, alle Kurgäste sowie Freunde und Gönner des Vereins aus nah und fern recht herzlich ein.

09. und 10. November Kirwe mit angeschlossener Lokalschau beim Kleintierzuchtverein Busenbach

Auf unserem Vereinsgelände am Waldsaum hinter der Kapelle. Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit Ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.

Genießen Sie aus unserer bekannt guten Küche Spezialitäten wie z.B. Leberspätzle, Schlachtplatte oder Hähnchen oder lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.

Im großen Zelt findet unsere Lokalschau statt, in dem Geflügel, Kaninchen und Ziergeflügel in verschiedenen Rassen und Farbschlägen zu sehen sind.

Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns.

Wir sind ganztägig für Sie da.

Kleintierzuchtverein Busenbach

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Schauberichte und aktuelle Ergebnisse unserer Lokalschau 2024

Bericht über unsere Lokalschau

Eine vielseitige Ausstellung und eine schöne Auswahl an Speisen und Getränken, erwartete unsere Besucher.

Die Hauptrolle spielten aber unsere Tiere.

Ein ganz besonderes Zuchtjahr sollte es für einen unserer Züchter werden.

„Erfolg auf ganzer Linie“, „Spartenübergreifend spitze“, oder „Mehr geht (fast) nicht“, sind Sätze, die unser Günter Anderer in den letzten Tagen häufig hören durfte.

Er verbuchte einen Sieg nach dem Andere(r)n.

Die Erfolgsserie begann auf der Süddeutschen Landesschau in Villingen-Schwenningen. Hier wurde Günter Anderer nicht nur Badischer Meister, sondern konnte mit seinen „Australorps“, die er seit Jahren achtsam und mit viel Gefühl für die Besonderheiten dieser Rasse züchtet, auch Süddeutscher Meister werden! Mit der Traumnote 385 Punkte ließ er der Konkurrenz keine Chance. „Vorzüglich“ und „Hervorragend“ urteilten die Richter.

Mit diesem Erfolg im Gepäck folgte die Lokalschau. Auch hier sicherte er sich souverän den Vereinsmeistertitel und den Titel „Bester Hahn“ der großen Hühner. Da das nicht genug war, wurde er auch bei den Zwerghühnern mit seinen „Hamburgern“ 2. Vereinsmeister.

Und weil es so schön war, folgte der Titel Vereinsmeister auch noch bei den Tauben. Mit seinen „Carneau“ stellte er den besten Täufer.

Verdient schloss er mit der Vereinsbestleistung Geflügel ab.

Nicht nur gefiederte Erfolgstiere stammen aus seiner Zucht.

Bei den Kaninchen setzte sich die Serie fort. Vereinsmeister wurde er und stellte zudem auch beide „Besten Tiere“.

Mit seinen Deilenaar komplettierte er die Erfolgsserie.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen grandiosen Erfolgen.

Kaum stolzer kann ein Verein auf die Leistung seiner Mitglieder sein, wenn ein weiterer Züchter aus eigenen Reihen Titel sammelt. Nicht weniger erfolgreich reiste Marvin Dill von der Landesschau für Geflügel in Villingen-Schwenningen heim. Er sicherte sich mit „Indischen Kämpfern“ bei den Hühnern zwei eindrucksvolle Titel. „Badischer Meister“ und „Süddeutscher Meister“ zieren auch seine Zucht. Auf der Lokalschau konnte er seine Erfolge erweitern und wurde 2. Vereinsmeister, mit der „Besten Henne“ der großen Hühner, was zu seinem 2. Platz der Vereinsbestleistung Geflügel beitrug.

Was für ein toller Erfolg! Herzlichen Glückwunsch an Marvin Dill.



Mehrfacher Titelträger Günter Anderer

Foto: KTZV Reichenbach

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



Erfolgreiche Lokalschau in Reichenbach

Wieder einmal waren wir bei der gemeinsamen Lokalschau mit unseren Zuchtfreunden des Kleintierzuchtvereins Reichenbach mit unseren ausgestellten Tieren erfolgreich. Meinrad Ochs stellte sich mit seinen Sammlungen dem Preisrichter und errang ein herausragendes Ergebnis von insgesamt 382,5 Punkten. Auch Jugendzüchter Tom Purreiter war mit seinen Züchtungen Marburger Feh am Start und errang ein vorbildhaftes Ergebnis von 383 Punkten. Er wurde mit dem Titel Vereinsmeister Kaninchen belohnt und erhielt außerdem die Auszeichnung „Bestes Tier“. Detlef Ochs konnte sich wieder über die Auszeichnung als Vereinsmeister Geflügel freuen. Mit seinen Züchtungen errang er wie in den Vorjahren bemerkenswerte Ergebnisse. Der Verein gratuliert den Preisträgern recht herzlich zu ihren Erfolgen bei der diesjährigen Lokalschau und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihren Züchtungen.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Besucherinnen und Besuchern der Lokalschau. Ein besonderer Dank gilt unseren Zuchtfreunden des Kleintierzuchtvereins Reichenbach für die Ausrichtung der schönen und gelungenen Lokalschau.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Theaterabende 2024

- Auch dieses Jahr gibt es wieder zweimal die Möglichkeit unser Theaterstück „Die Gedächtnislücke“ zu sehen.

Die Aufführungen finden in der Turnhalle des TV Busenbach statt, am:

- **Samstag: 30.11.2024 um 19.00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)**
- **Sonntag: 01.12.2024 um 18.00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)**
- Für ihr leibliches Wohl sorgt auch in diesem Jahr der **Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach.**
- **Der Vorverkauf startet ab Samstag, den 09.11.2024.** Sichern Sie sich Ihre reservierte Platzkarte.
- Karten erhältlich im Internet über www.gvbusenbach.de und bei Daniel Bauer, Tel. 0179/5928584.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



„And The Oscar goes to ...“

... lautete das Motto eines Konzertes der CONCORDIA Chorgruppe „The Voices“, die sich auf eine musikalische Reise in die faszinierende Welt der Filmhits und Musicals begeben hat. Eine sehr zeitintensive Probenarbeit wurde mit einer absoluten Topleistung aller Akteure gekrönt. Was die Sängerinnen und Sänger zusammen mit einer Live-Band an zwei Abenden vor einer beeindruckenden Anzahl von Besuchern im Kurhaus präsentierten, kann als weiteres Highlight in der fast 150-jährigen Vereinsgeschichte der CONCORDIA verbucht werden. Deshalb gilt es an dieser Stelle nochmals an alle Mitwirkenden der beiden Veranstaltungen vor, auf und hinter der Bühne „Danke“ zu sagen.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam um Nicole Neusser und Carmen Nußbaumer, den musikalischen Leiter Wilke Lahmann, den Mitgliedern der Live-Band sowie den beiden Moderatoren Nadine Bertlein und Christian Müller, die an beiden Abenden gekonnt durch das Programm führten. Ein ganz besonderer Dank an die Hauptakteure der Veranstaltung, an die Sängerinnen und Sänger der Chorgruppe „The Voices“ sowie den CONCORDIA Kids für ihren tollen gemeinsamen Auftritt mit den Hauptdarstellern. Ein großer Dank den vielen Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, in der Maske sowie während der Veranstaltung in den Ständen und im Saal. Nicht zu vergessen aber auch das fantastische Publikum im Saal, das mit großer Begeisterung die Aktiven auf der Bühne zu Höchstleistungen trieb und aus dem Kurhaus einen Party-Tempel machte. Zuletzt ein ganz herzliches Dankeschön an die Sponsoren dieser Veranstaltung, die mit ihrer Unterstützung ein solches Event erst ermöglicht haben.

AccoMusica e.V.



Jahreskonzert im Kurhaus am 24. November

Zu seinem Jahreskonzert lädt AccoMusica ein am **24. November um 17 Uhr** ins **Kurhaus Waldbronn**.

Zu hören und erleben sein wird ein breitgefächertes Spektrum der Akkordeonmusik.

Auf dem Programm des Konzertabends stehen ebenso Klassiker der Akkordeonorchesterliteratur, argentinische Tangos im Stile von Astor Piazzolla und vom Komponisten selbst sowie südamerikanische Rhythmen. Originelle und anspruchsvolle Originalkompositionen werden vom Schülerorchester und Jugendensemble dargeboten, aber natürlich auch Unterhaltsames und Poppiges. Das 1. und 2. Orchester möchte das Publikum mit konzertanten Stücken und Filmmusik begeistern. Der emotionale Höhepunkt des Abends wird dann sicherlich das große Finale mit allen Musikern und Musikerinnen, die gemeinsam einen Hit der 80er erklingen lassen.

Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Komm zu uns und sei dabei!

Egal ob klein oder groß. Wir freuen uns auf **DICH**.

Kinder ab **5 Jahren** können bei uns neben Melodica auch direkt in den Akkordeon-Unterricht einsteigen.



Mit dem Akkordeon kannst du sehr vielseitig Musik machen, ob Rock- und Pop-Musik, Musette, Tango, Klassik, konzertante Musik, Jazz oder Unterhaltungsmusik.

Für den Instrumentalunterricht ist eine musikalische Früherziehung keine Voraussetzung.



www.harmonikaring.de

Plakat: HRB

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Termine

- Am Sonntag, den 03.11. 2024, fand im Proberaum die diesjährige **Ehrungsmatinee** des MVE statt. Ein Bericht folgt im nächsten Amtsblatt.
- Am **17.11.** um 12 Uhr werden wir die Veranstaltung zum **Waldbronner Friedenstag/Volkstrauertag** auf dem Friedhof Busenbach musikalisch begleiten.
- Unser **Kirchenkonzert** findet am Samstag, den **23.11.** um 18:00 Uhr in der Sankt-Katharina-Kirche statt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber sehr über Ihre Spenden, die zur Fertigstellung des Pfarrheims sowie zur Finanzierung unserer Jugendarbeit eingesetzt werden soll.
- Wir werden am ersten Adventssamstag wieder aktiv am **Nikolausmarkt** teilnehmen.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Terminvorschau:

- 15. – 17.11.2024: Probewochenende
 - 22.12.2024: Konzert zur Weihnachtszeit
 - 24.12.2024: Weihnachtslieder auf dem Friedhof Reichenbach
 - 30.12.2024: Après-Ski-Party
 - 08. + 15.02.2025: Prunksitzung im Kurhaus
- !Hinweis: Nächstes Jahr gibt es zwei Prunksitzungen!**



- Prunksitzung 2025

Samstag 08.+15. Februar

19:11 Uhr im Kurhaus Waldbronn

im Anschluss Barbetrieb

Eintritt 14€

Wir feiern außer Rand und Band im Lyra Märchenland

Karten-Vorverkauf ab 23.11.2024 bei:
Elektro-Dreher, Adolf Kolping-Str. 18, Waldbronn
oder an der Abendkasse

Musikverein »LYRA«
Reichenbach e.V.

Plakat: Mv Lyra Reichenbach

TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft bleibt ungeschlagen

Nach Problemen in der ersten Spielhälfte setzte sich unsere 1. Mannschaft am Ende gegen Fortuna Kirchfeld doch mit 4:2 durch und bleibt damit weiter ungeschlagen Tabellenvierter. Die abwärtsbedrohten Fortunen versteckten sich zu Beginn keineswegs, spielten munter mit und gingen schon nach zwei Minuten nach einer Ecke in Führung, als die Zuordnung in der TSV-Defensive nicht stimmte. Die Antwort des TSV ließ nicht lange auf sich warten, denn bereits sechs Minuten später glückte Fabio Scherer aus. Wieder nach einem Standard glückte den Gästen der erneute Führungstreffer, den aber Hagen Essig noch vor der Pause egalisieren konnte. Nach dem Wechsel ergriff dann unsere Elf immer mehr die Initiative, spielte energischer gegen den Ball und erarbeitete sich gute Gelegenheiten, von denen Fabio Scherer in der 66. Minute eine nutzte, und wenig später war es Kevin Esswein, der für den vierten TSV-Treffer verantwortlich zeichnete. Dies war die Vorentscheidung in einer durchschnittlichen Partie, die im TSV ihren verdienten Sieger hatte.

Am nächsten Sonntag will unsere 1. Mannschaft ihre kleine Serie fortsetzen, wenn sie um 14.30 Uhr beim FC Heildesheim gastiert.

Die 2. Mannschaft hatte wieder einmal mit Personalproblemen zu kämpfen, startete aber gut in die Partie gegen den FV Bruchhausen, eine Mannschaft, die wie der TSV gegen den Abstieg kämpft. In einer ausgeglichenen Partie spielte unsere Elf lange gut mit, entwickelte aber nach vorne zu wenig Durchschlagskraft, um zum Torerfolg zu kommen. Die konterstarken Gäste zeigten sich dagegen effizienter und trafen gleich im ersten Spielabschnitt zweimal. Nach dem Wechsel bemühte sich unsere Elf weiter, aber letztlich gab die individuelle Stärke der Bruchhausener Offensivkräfte den Ausschlag, die noch dreimal trafen, sodass am Ende ein etwas zu hohes 0:5 auf der Anzeigetafel stand.

Am nächsten Sonntag steht für die 2. Mannschaft ein sehr wichtiges Spiel auf dem Programm, sie muss um 14.30 Uhr beim FC Südstern Karlsruhe antreten, der momentan das Tabellenende zielt.

Junioren:

Am vergangenen Wochenende war wegen der Herbstferien lediglich die A 1 im Kampf um Punkte unterwegs, sie bestritt ihr Nachholspiel beim FV Mosbach. In einer umkämpften Partie war unsere Mannschaft zwar spielerisch besser, aber die Gastgeber hielten mit viel Einsatz dagegen und machten es unserer Elf recht schwer, zum gewohnten Spiel zu kommen. Mit dem Halbzeitpfeiff traf Constantin Scholz zum 0:1, in der 66. Minute legte dann Matteo Fulda nach, sodass am Ende ein verdienter 2:0-Erfolg stand.

Testspiele bestritten die A 2, die in Calmbach mit 2:8 unterlag sowie die D 1, die beim SV Kuppenheim 2:2 unentschieden spielte.

Die nächsten Termine:

Samstag, 09.11.:

11.00 Uhr TSV C 1 - FCA Walldorf 2

13.00 Uhr JSG Busenbach/Palmbach - TSV D 1

13.15 Uhr TSV B 1 - FCA Walldorf 2

15.30 Uhr TSV C 2 - JSG Auerbach/Ittersbach/Spielberg

16.00 Uhr FCA Walldorf 2 - TSV A 1

16.00 Uhr JSG Mutschelbach/Durlach - TSV A 2

Soziale Senioren:

Der Herbstausflug der Sozialen Senioren vom TSV-Rentnerstammtisch führte in diesem Jahr in die schöne Pfalz nach Edenkoben. Dort besuchten wir das Heimatmuseum, wo wir viel über das alte Handwerk, Weinbau und Kelterwirtschaft sowie die alte Stadtgeschichte erfuhren. Anschließend fuhren wir zum Friedensdenkmal mit gleichnamiger Gaststätte. Dort verbrachten wir bei hervorragendem Essen und kühlen Getränken ein paar gemütliche Stunden. Danach konnte man die vielen Stufen des Friedensdenkmals erklimmen und das herrliche Panorama genießen, andere gingen kiloweise Esskastanien sammeln. Bei Kaffee und Kuchen (gespendet von der Bäckerei Nussbaumer) ließen wir den herrlichen Tag, zu dem auch der Wettergott seinen Teil beigetragen hatte, ausklingen und kehrten glücklich und zufrieden nach Reichenbach zurück.



FC Busenbach e.V.



Senioren

Wieder „nur“ ein 1:1-Unentschieden für unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag. Auf der heimischen Albhöhe empfing man den Überraschungs-Dritten und Aufsteiger vom FV Wössingen, die bisher vor allem dank ihrer stabilen Defensive auf sich aufmerksam machten. Und genau so präsentierten sich die Gäste auch beim Tabellenführer. Ohne nennenswertes Interesse selbst für Torgefahr zu sorgen, konzentrierten sich die Walzbachtäler fast ausschließlich aufs Verteidigen, was – auch wegen einer offensiv schwachen FCB-Vorstellung – über die gesamten 90 Minuten auch gut gelang. Der FCB rannte über die gesamte Spieldauer zwar immer an, kam gegen die vielbeinige Defensive der Gäste aber kaum entscheidend durch oder scheiterte letztlich am gut aufgelegten FV-Schlussmann. Nach dem Pausenpfeiff schockte Wössingens Abwehrchef Dennis Trinh dann sogar den Tabellenführer, als er einen Freistoß an der Mittellinie schnell ausführte, direkt aufs Tor schoss und mit einem „Sonntagsschuss“ zum 0:1 für den Aufsteiger anschrub. Danach rannte unsere Elf noch vehementer an und drängte auf den Ausgleich, welcher 15 Minuten vor Spielende dann auch noch gelang, als Nikolas Sallinger eine Reichenbacher-Flanke am langen Pfosten einköpfen konnte. Zwar spielte der FCB auch danach weiter auf Sieg, kam aber zu keinem weiteren Treffer mehr und musste man sich nach 90 gespielten Minuten mit dem zweiten Remis in Folge begnügen.

Besser machte es unsere „Zweite“ im Spiel davor, wo man den Nachbarn vom ASC Grünwettersbach mit 2:1 niederrang (Tore: Kai Altinger und Steven Müller) und durch die gleichzeitige Niederlage des Tabellenführers aus Ettlingen sich selbst an die Spitze setzen konnte. Zwei Spieltage vor Ende der Hinrunde garniert die Jäck-Rotte ihre fantastische Saison nun also sogar mit dem verdienten Platz an der Sonne.



Vorschau

Sonntag, 10.11. – 12.30 Uhr: TSV Schöllbronn II – FCB II

Sonntag, 10.11. – 14.30 Uhr: SG Rüppurr – FCB

Das Spiel unserer ersten Mannschaft findet unter Umständen auch zuhause oder auf einem anderen Platz statt, da in Rüppurr vermutlich nicht gespielt werden kann. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf www.fussball.de über den Spielort.

Arbeitseinsatz am ALDI-Platz

Im Vorfeld der Platzwiederherstellung wird es am Samstag, den 09.11. ab 9.30 Uhr einen Arbeitseinsatz geben, bei dem das zugewucherte Gelände wieder hergerichtet werden soll, um die Bedingungen für die Aufbauarbeiten des Platzes entsprechend zu schaffen. Helfende Hände und brauchbare Gartengeräte (Kettensäge, Motorsense, Astscheren etc.) sind jederzeit willkommen.

Jugendabteilung

D2 mit erstem Saisonsieg

Am vergangenen Samstag herrschte in Ettlingenweier schönes Wetter, das die Zuschauer und Spieler gleichermaßen erfreute. Trotz des schlechten Platzes, der durch die Witterungsbedingungen etwas uneben war, entwickelte sich ein spannendes und torreiches Spiel zwischen den Mannschaften von Busenbach und Ettlingenweier.



Foto: Mangiafico

Bereits zur Halbzeit stand es 2:4 für Busenbach, was auf eine starke Leistung der Gäste hindeutete. Die Kombination aus schnellem Spiel und präzisen Pässen machte es den Spielern von Busenbach leicht, sich Chancen zu erarbeiten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Jan, der mit drei Toren maßgeblich zum Erfolg seiner Mannschaft beitrug. Auch Finn konnte sich mit einem Tor in die Torschützenliste eintragen.

Die zweite Halbzeit setzte den torreichen Trend fort. Marko erzielte ein weiteres Tor für Busenbach, während Lutz und Nicolai jeweils zwei Tore beisteuerten. Lukas rundete das Ergebnis mit einem weiteren Treffer ab. Am Ende des Spiels lautete das Endergebnis 2:10 zugunsten von Busenbach.

Der Trainer von Busenbach zeigte sich nach dem Spiel sehr zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Die gute Kombination im Spiel und die hohe Anzahl an erzielten Toren waren entscheidend für den klaren Sieg. Trotz des schlechten Platzes konnten die Spieler ihr Können unter Beweis stellen und zeigten, dass sie auch unter schwierigen Bedingungen erfolgreich sein können.

Insgesamt war es ein aufregendes Spiel, das sowohl den Spielern als auch den Zuschauern viel Freude bereitete.

TSV 1907 Etzenrot e.V.



www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Mit einem schwer erkämpften, letztlich aber verdienten 1:0-Heimsieg im ersten von zwei Spitzenspielen, nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung gegen einen wirklich guten Gegner der SpG ATSV Mutschelbach/Durlach 2, konnte unsere erste Mannschaft ihre Spitzenposition verteidigen. Über 90 Minuten war der TSV die Mannschaft, welche mehr vom Spiel hatte und auch die Torchancen auf ihrer Seite, es dauerte jedoch bis zur 90 Minuten, ehe „Joker“ Christopher Bongert zum viel umjubelten Siegtor einschoss. Kompliment an die Mannschaft zu diesem wichtigen Heimsieg gegen einen wirklich schwer zu besiegenden Gast. Noch einmal muss unsere Mannschaft in diesem Jahr ran, am Sonntag in 14 Tagen empfängt man Bruchhausen zum nächsten Topspiel.

Gar keine Tore fielen im Spiel unserer zweiten Mannschaft gegen die Reserve aus Wolfartsweier. Ein Ergebnis, mit dem man vor dem Spiel sicherlich nicht glücklich gewesen wäre, aufgrund der Unterzahl nach Ampelkarte in der letzten halben Stunde konnte man aber damit durchaus leben. Für die Phase mit einem Mann

weniger muss man der Mannschaft ein Lob aussprechen, den mit viel Willen konnte man sich zumindest einen Zähler sichern.

Vorschau, 10.11.:

TSV spielfrei

TSV II - SG Rüppurr II (12.30 Uhr)

Frauen & Jugend:

Nach zwei spielfreien Wochenenden über die Ferien geht es für die Frauen und die B-Juniorinnen am kommenden Wochenende wieder weiter. Für unsere Frauenmannschaft steht am Sonntagabend das Auswärtsspiel bei Fortuna Kirchfeld auf dem Programm. Hier zählen natürlich nur die drei Punkte, hoffen wir auf die volle Punktausbeute. Unsere B-Juniorinnen, die gerade richtig viel Spaß machen und toll aufspielen, gastieren am Sonntag um 11 Uhr in Bad Herrenalb bei der SpG Herrenalb/Loffenau.

Info-Gaststätte:

Das Clubhaus hat am Freitag ab 17 Uhr, am Sonntag von 12 bis 15 Uhr und am Montag ab 19 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Badminton

Spielergebnisse Kreisliga

Unsere Mannschaft startete am 1. Spieltag der Kreisliga am 5.10.2024 gleich mal gegen die Stärksten der Liga.

Nach hart umkämpften Spielen musste man sich leider zweimal geschlagen geben.

Ergebnisse: TV Mörsch – TV Busenbach 6:2

Bspfr. Neusatz 3 – TV Busenbach 6:2

Am Wochenende des 19.10.2024 konnte man sich dann, nach sehr vielen starken Comebacks und vielen hart umkämpften Dreisatz-Spielen zweimal gegen ebenfalls teils stark aufgestellte Gegner durchsetzen.

Das spiegelt sich nun auch in der Tabelle wider, in der wir einen Sprung vom 10. auf den 3. Tabellenplatz machen konnten.

Ergebnisse: TuS Bietigheim 2 – TV Busenbach 2:6

BSG Sinzheim/Bühl 2 – TV Busenbach 3:5



Reichenbach e.V.



Jahresabschlussfeier

Wir laden Sie, liebe Mitglieder, Helfer, Gönner und Freunde des MSC recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier ein.

Wir treffen uns am **Samstag, dem 16. November 2024 um 18:30 Uhr im Pfarrzentrum Ernst-Kneis, Busenbacher Str. 2, in Waldbronn-Reichenbach.**

Mit unserer Jahresabschlussfeier wollen wir die Gemeinschaft im Verein fördern, wir möchten Neuigkeiten erfahren, Meinungen austauschen und gemütlich beisammen sein. Da für langjährige und treue Mitgliedschaft Ehrungen anstehen, würden wir uns sehr freuen, wenn wir auch Sie an diesem Abend begrüßen dürfen. Freuen Sie sich mit uns auf einen entspannten Abend und genießen Sie diesen mit uns bei Sektempfang, einem kulturellen Beitrag, Livemusik, Tanz, ... , oder lassen Sie sich einfach überraschen. Aus organisatorischen Gründen teilen Sie uns Ihre Anmeldung bitte unbedingt bis spätestens 11.11.2024 mit.

Telefonisch: **Christine Vogel Tel. 0170-5015012** oder: **Edgar Ohl Tel. 07243-652736** oder per **Fax 0721/6251333**

Ja, ich (wir) komme(n) (insgesamt ... Personen) oder über **info@msc-reichenbach.de** an den Verein. (Bitte ggfls. Anzahl der Begleitpersonen angeben)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und grüßen Sie herzlichst
Ihr MSC Team



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt? Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).
Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Sonntag, 10. November –

Sportliche Wanderung zur Badener Höhe

Festes Schuhwerk, gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich, da der Anstieg vom Badener Sattel zur Badener Höhe durch eine Blockhalde führt. Die übrigen Wegabschnitte gehen wir auf Forstwegen und Naturpfaden.

Abfahrt: 7:36 Uhr Bf Reichenbach (S11),

7:40 Uhr Bf Busenbach, 7:44 Uhr Albgaubad

8:15 Uhr KA Albtalbahn (S8)

Ticket für Hin- und Rückfahrt: Regioticket (KVV) oder Deutschlandticket.

Wanderstrecke: Bahnhof Gernsbach – Katz'scher Garten –

Altstadt – Amandaschau –

Rote Lache – Scherrhof – Badener Höhe – Sand

Wegstrecke: 20 km, Wanderzeit: 6 Std.

An-/Abstieg: 850m/300 m

Für unterwegs Rucksackverpflegung mitnehmen. Eine Einkehr zum Schluss ist vorgesehen.

Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

Mittwoch, 20. November – Mittwochstreff

Treffpunkt: ab 15:00 Uhr im Wanderheim
zu einer geselligen Kaffeerunde

16:00 Uhr Bildvortrag:

Dabei sind wir eingeladen zu einer

„Ballonfahrt über die Alpen“

Füssen – Verona – Venedig

Referent: Martin Scherer

Sonntag, 24. November – Jahresschlusswanderung

Wir beschließen unser Wanderjahr mit einem Spaziergang nach Ettlingen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Busenbach

Wanderstrecke: Bf. Busenbach – Kälberklamm –

Ettlingen Panoramaweg – Vogelsang

Wegstrecke: 6 km, Wanderzeit: 1,5 bis 2 Std.

An-/Abstieg: 80 m / 110 m

Einkehr: Zum Abschluss in Ettlingen vorgesehen

Führung: Werner Schottmüller, Franz Linemann

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Neue Unterstützer/-innen gesucht - Werbeteam des BUND in Waldbronn unterwegs

Neue Unterstützer/-innen für den BUND zu gewinnen, das ist das Ziel eines Werbeteams des BUND, das in den kommenden zwei Wochen im Albtal und dessen Umgebung unterwegs sein wird.

Wofür engagiert sich der BUND Mittleres Albtal in Waldbronn besonders? Welche Mitmachangebote gibt es? Wie kann Mensch aktiv werden? Bei der Startbesprechung am Dienstag, den 29.10.2024, waren das die Fragen, die Alex, Janika und Silas aus dem Werbe-Team an die Vertreter der dortigen BUND-Gruppen stellten.

„Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer wir haben, umso besser können wir uns als starke Stimme fachkundig für den Erhalt der Natur und den Schutz der Umwelt einsetzen“, betonte Regionalgeschäftsführer Hartmut Weinrebe und wünschte gemeinsam mit Manfred Müller und Martina Schmidt-Schüssler aus dem Vorstand des BUND Mittleres Albtal dem Team viel Erfolg.

Die Unterstützungsaktion läuft ab dem 29.10.2024. Die Teammitglieder sind von Montag bis Samstag von 11 Uhr bis Dämmerung unterwegs und sind an ihren BUND-Shirts zu erkennen. Überdies tragen sie Mitarbeiterausweise des BUND. Bargeldspenden werden keine entgegengenommen. Bei Fragen zur BUND-Unterstützungsaktion steht die BUND-Regionalgeschäftsstelle unter 0721 358582 gerne zur Verfügung.

Unser BUND Ortsverband ist aktiv bei der „Woche der Wärmepumpe“ in der Buhlschen Mühle in Ettlingen!

Vom 4. - 10. November organisiert die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) die „Woche der Wärmepumpe“. Am Samstag, 9. November, gibt es von 10:30-17:30 Uhr eine Reihe sehr interessanter Vorträge (siehe <https://www.wochederwaermepumpe.de/waermepumpen-infotag-region-mittlerer-oberrhein/>)

Um 13 Uhr informiert Fritz Mielert, der Umweltschutzreferent des BUND Baden-Württemberg über „Die Zukunft des Heizens – Wärmeplanung – Gebäudeenergiegesetz“. Dabei geht er auch auf den Zusammenhang der Wärmeplanung mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) ein. In seinem Vortrag werden alle wichtigen Informationen zur Erfüllung des GEG vorgestellt (z. B. die „65 %-Regel“). Und auch, welche Vorteile die einzelnen Technologien bieten. Direkt im Anschluss können Sie sich mit Fritz Mielert austauschen und ihm individuelle Fragen stellen. Siehe auch <https://www.bund-bawue.de/themen/mensch-umwelt/klima-und-energie/waermewende/>

Mit sachkundigen Aktiven unseres Ortsverbands am BUND-Stand und an anderen Marktständen auch mit weiteren Experten von Fachbetrieben, Herstellern und Handwerkskammer können Sie sich über praktische Erfahrungen beim Einsatz einer Wärmepumpe informieren.



Wiesenkinder Waldbronn e.V.

Renovierung in vollem Gange

Die Arbeiten an unseren als Schutzunterkunft dienenden Bauwägen laufen auf Hochtouren. Die Renovierung unseres Hauptbauwagens ist so gut wie abgeschlossen, und die ersten Möbelstücke sind eingezogen. Nun machen wir uns an die Gestaltung der Außenanlage. Wir liegen voll im Zeitplan. Nichtsdestotrotz gibt es noch einiges zu tun, bevor die ersten Wiesenkinder einziehen. Viele der Dinge, die wir noch brauchen, um unser Ziel zu erreichen, haben wir auf



Renovierter Innenbereich unseres Bauwagens

Foto: Wiesenkinder e. V.

einer Amazon Wunschliste gesammelt – ihr findet den Link dazu auf unserer Website www.wiesenkinder-waldbronn.de. Wer uns unterstützen möchte, kann dies unter anderem dadurch tun, uns zu dem ein oder anderen Artikel von dieser Liste zu verhelfen. Vielleicht hat jemand noch eines der Dinge im Keller stehen und möchte es uns spenden? Die Wiesenkinder würden sich riesig freuen!



Projekt Artenvielfalt

Von heißen Typen ... Zur Erinnerung !

Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt

Von heißen Typen und prahlerischen Machos - oder warum die Männchen im Tierreich meist das schönere Geschlecht sind in Kooperation mit dem BUND-Ortsverband Mittleres Albtal

Abgeworfene Pfauenfedern sind ein beliebtes Objekt der Begierde für viele Kinder bei einem Tierparkbesuch. Das pompöse Gefieder des Pfauhahns stellte jedoch bereits Charles Darwin Mitte des 19. Jahrhunderts vor große Herausforderungen für seine Theorie der natürlichen Selektion, ist es doch so offensichtlich bei Tarnung und Flucht vor Feinden eher undienlich als nützlich und in seiner Aufrechterhaltung mit hohen Kosten verbunden. Im Gegensatz zum Pfauhahn ist die Pfauhenne eher unscheinbar gefärbt. Der Pfau ist in dieser Hinsicht sicherlich die Spitze des Eisbergs, aber bei Weitem kein Einzelfall. Der häufig zu beobachtende Geschlechterunterschied zwischen Männchen und Weibchen im Tierreich ist eher die Regel als eine Ausnahme. Er lässt sich auch in der heimischen Tierwelt bei einem Spaziergang in der Natur immer wieder beobachten, wenn man genau hinschaut. Warum ist das so und wie lässt sich dieses Phänomen erklären? Gibt es Ausnahmen von der Regel und wenn ja, warum? Diesem weitverbreiteten Phänomen in der Natur wird der Biologe Dr. Eiko Wagenhoff in seinem Vortrag anhand zahlreicher ausgewählter Beispiele, auch aus der heimischen Tierwelt, näher auf den Grund gehen. Am Schluss wird auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstands und sachlicher Ebene ein Blick über den Tellerrand gewagt, inwieweit sich bestimmte Merkmale und Verhaltensweisen auf den Menschen übertragen lassen – oder auch nicht. Ziel des Vortrags ist es, den Blick zu schärfen, den Horizont zu erweitern sowie Staunen und Begeisterung zu entfachen für die vielen kleinen und großen Wunder der Natur.

Vortrag: Biologe Dr. Eiko Wagenhoff

Leitung: Martina Schmidt-Schüssler

wann: 14. November, Donnerstag, von 19:00 bis 20:30 Uhr

wo: Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25a, 76337 Waldbronn, Reichenbach

Buchungs-Nr: WPU 22, VHS Ettlingen

Anmeldung erforderlich!

Telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Zahlung an der Abendkasse!

Tipp für Autoren

Überschrift ausspielen



In Artikelstar können Sie über den Schieberegler bei „Neuer Artikel“ selbst bestimmen, ob Ihre eingestellten Überschriften im Printmedium ausgespielt werden sollen oder nicht.

☒ Überschrift veröffentlichen
Aktiviert: Überschrift wird veröffentlicht.

Überschrift Ihres Artikels... (Gib sie ein)
Diese Überschrift wird im Printmedium veröffentlicht. ✓

☐ Überschrift wird nicht veröffentlicht
Deaktiviert: Überschrift wird nur für die digitale Variante des Artikels veröffentlicht. Überschrift erscheint nicht im Printmedium.

Überschrift Ihres Artikels... (Gib sie ein)
Diese Überschrift wird nicht im Printmedium veröffentlicht. ✓



Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Waldbronn mit Neuwahlen

Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn lädt herzlich ein zur

Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Waldbronn mit Neuwahlen

am **Donnerstag, 14. November 2024, 19:00 Uhr**,
im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn e. V.
Waldbronn-Reichenbach, Stuttgarter Straße 34

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Rechenschaftsberichte Vorsitzender und Schatzmeister
- Berichte
- Gemeinderatsfraktion Dr. Jürgen Kußmann und Kreistagsfraktion Bürgermeister Christian Stalf
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Blick in die Landespolitik - Christine Neumann-Martin, MdL

Alle Mitglieder haben eine schriftliche Einladung erhalten. Der CDU-Gemeindeverband Waldbronn freut sich auf zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Weitere Informationen unter

<https://www.cdu-waldbronn.de>

<https://www.facebook.com/CDUWaldbronn>

https://www.instagram.com/cdu_waldbronn



Logo: CDU

Gemeindeverband Waldbronn

Bericht: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Ortsmitgliederversammlung - Herzliche Einladung

Der Ortsverband Karlsbad/
Marxzell/Waldbronn lädt alle
Grünen Mitglieder und interes-
sierte Freundinnen und Freun-
de der Grünen zur Ortsmit-
gliedermitgliederversammlung
herzlich ein.

**Dienstag, 26. November
2024 ab 19 Uhr
Weinhaus Steppe,
Neubrunnenschlag 18,
76337 Waldbronn-
Reichenbach**



Plakat: Mareike Inhoff

Zu folgenden Fragen wollen wir uns austauschen:

- WAS gibt es Interessantes von der Bundesdelegiertenkonferenz? - Bericht unserer Kreisdelegierten
- WAS läuft im Landtag? - Interessantes vom Grünen Mandatsträgertreffen mit unserer Landtagsabgeordneten Barbara Saebel
- WAS passiert gerade in den Gemeinde- und Ortschaftsräten und im Kreistag? - Berichte aus Karlsbad, Marxzell und Waldbronn
- WAS war, was kommt noch in 2024? – Rückblick
- WAS steht an in 2025? – Ausblick: Ideen, Termine, Aktivitäten



- WAS bewegt uns, die Menschen in Karlsbad, Marxzell und Waldbronn? – Offener Austausch
- WAS sind Grüne Alte und was machen die? – Auflösung folgt

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen mit euch. Und wir freuen uns auf alle, die mal reinschnuppern möchten. Eine persönliche Einladung an die Grünen-Mitglieder folgt in Kürze.

Seid ihr interessiert? Kommt auf uns zu. Über eure Anregungen und Impulse freuen wir uns und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen gern zur Verfügung.

Oder geht auf eure Grünen Gemeinderäte zu oder schreibt uns. Und folgt uns auf Instagram. So bleibt ihr zeitnah immer auf dem Laufenden.

Folge uns https://www.instagram.com/gruene__waldbronn/

Schreib uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Karola Keitel, Thomas Krüger, Marc Purreiter, Uwe Rohrer



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

NUSSBAUM.de ist das Portal für das lokale Leben in Baden-Württemberg!

Mit NUSSBAUM.de entdeckst du Baden-Württemberg neu und informierst dich über Aktuelles aus deiner Heimat. Von lokalen Ereignissen und Veranstaltungen über Ausflugsziele bis hin zu News aus den Rathäusern und Vereinen – auf NUSSBAUM.de findest du alles, was du wissen musst, um deinen Alltag optimal zu gestalten. Du erhältst alle Informationen aus deinem eigenen Wohnort, den umliegenden Ortschaften, der Region und ganz Baden-Württemberg auf einen Blick. Dank der Personalisierung bekommst du direkt die Infos an die Hand, die dich auch wirklich interessieren. Inspirieren, Suchen, Filtern, Sortieren und Folgen – es gibt viele Wege, um an den richtigen und gewünschten Inhalt zu gelangen. Zudem kannst du auf NUSSBAUM.de dein Blättle jederzeit und überall als E-Paper lesen. Die moderne Plattform gibt es als Website und App. Also, worauf wartest du noch? Entdecke deine Heimat neu auf NUSSBAUM.de!

Sonstiges

Tag der offenen Tür

Samstag, 23. November 2024

10:00 - 13:00 Uhr



Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

www.bvsse.de

Schule mit Verantwortung
für Mensch, Tier und Umwelt

Bertha-von-Suttner-Schule
im

BBZ Berufliches Bildungszentrum Ettlingen
Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen

Zwiebelsuppe mit Baguette und Käse überbacken

Caroline Autenrieth macht einen Klassiker der französischen Küche: Zwiebelsuppe, mit Baguette und Käse überbacken – einfach unwiderstehlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 247, KJ: 1033 E: 9 g, F: 12 g, KH: 19 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Zwiebelsuppe:

- 500 g Zwiebeln
- 30 g Butter
- 1 EL Mehl
- 100 ml Weißwein oder 80 ml Apfelsaft und 20 ml Weißweinessig
- 30 ml Cognac, nach Belieben
- 800 ml Gemüsebrühe, ca.
- 2 Lorbeerblätter
- 2 Stiele Thymian
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 80 g Greyerzer oder Gouda
- 8 Scheiben Baguettescheiben

Zubereitung

1. Zwiebelschalen abziehen. Zwiebeln in dünne Scheiben hobeln oder schneiden. Thymianblättchen abziehen und fein schneiden.
2. Butter in einem Topf erhitzen. Zwiebeln darin bei mittlerer Hitze ca. 10 Minuten weich dünsten, bis die Zwiebeln leicht gebräunt sind.
3. Zwiebeln mit Mehl bestäuben und kurz anrösten. Mit Weißwein und Cognac ablöschen und einkochen lassen.
4. Brühe, Lorbeerblätter und Thymian zugeben, mit Salz sowie Pfeffer würzen und alles ca. 20 Minuten köcheln lassen.
5. Käse grob reiben. Baguettescheiben ohne Fett rösten.
6. Zwiebelsuppe in 4 ofenfeste Suppenschalen geben. Je 2 Baguettescheiben auf die Suppe legen. Käse darüberstreuen, unter dem heißen Backofengrill goldbraun gratinieren und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.